

# TIP

Informationsorgan  
der Gemeinde Trogen



www.trogen.ch  
Kulturdorf im Appenzellerland

**Ausgabe 10 | Oktober 2021**  
**Erscheinungsdatum 24. September 2021**

TROGNER INFO POSCHT



Seite **7**

**Sonderwoche  
Sekundarschule TWR**



Seite **15**

**Konfirmandenfotografien**



Der nächste TIP  
erscheint am  
Freitag, 29. Okt. 2021  
Einsendeschluss ist am 19. Okt. 2021





## Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin  
Zahnärztliche Chirurgie  
Dentalhygiene  
Alterszahnmedizin  
Ästhetische Zahnmedizin  
Implantologie  
Kinderzahnmedizin  
Notfall

Dr. med.dent.  
**Sami Jansen**  
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40  
[www.zahnarzt-teufen.ch](http://www.zahnarzt-teufen.ch)

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe  
[www.elektroschmid-speicher.ch](http://www.elektroschmid-speicher.ch)

**Elektro  
Schmid  
& Co**

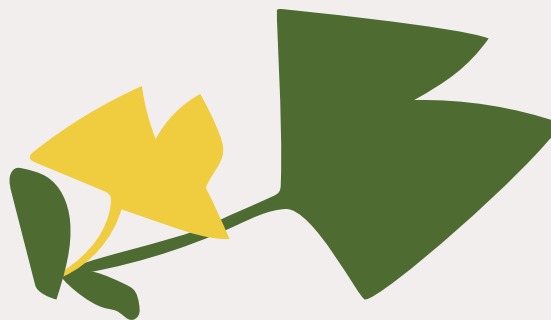


071 344 33 33  
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

# Wanderlust anstatt Wanderfrust

Eine schmerzhafte Blase am linken Fuss, Sonnenbrand am Nacken und hartnäckiger Muskelkater. Das alles muss nicht sein. Gerne beraten wir Sie zu diesen Themen.



**Drogerie Sonderegger**

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden  
071 344 10 22, 9042 Speicher



**HOFER SANITÄR GMBH**

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner  
im Sanitär- und Heizungsbereich in  
Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen  
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

[info@sanitaerhofer.ch](mailto:info@sanitaerhofer.ch)  
[www.sanitaerhofer.ch](http://www.sanitaerhofer.ch)

### Impressum

Die «Trogener Info Poscht» erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

#### Herausgeber:

Druckerei Lutz AG  
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher  
071 344 13 78

#### Redaktionsteam:

Druckerei Lutz AG  
Nathascha Susic (ns)  
[tip@trogen.ch](mailto:tip@trogen.ch)  
Daniela Schnyder (ds)  
Bruno Eigenmann (be)

### Produktion, Layout und Inserate:

Druckerei Lutz AG  
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher  
([tip@trogen.ch](mailto:tip@trogen.ch))

#### Druck:

Druckerei Lutz AG  
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher  
071 344 13 78  
[info@druckereilutz.ch](mailto:info@druckereilutz.ch)

#### Auflage:

1'050 Exemplare Print  
Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich.  
Senden Sie uns Ihre Mailadresse wenn Sie das e-Paper monatlich erhalten möchten.

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namensnennung sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet.

Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet. Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.

[Media Daten](#)

[Infos für Autoren](#)



## ■ Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen und Trogner



Offensichtlich hat die Mitteilung im letzten TIP über die nicht bewilligten Bauten im Dorf eine politische Diskussion angestossen. Leider geben die Bundesvorschriften den Kantonen nur einen geringen Spielraum und den Gemeinden gar keinen. Der Druck auf die Landschaft ist aktuell auch in Bern ein Thema. Nachdem ein erster Versuch für eine Revision des Raumplanungsgesetzes bachab geschickt wurde, liegt jetzt ein indirekter Gegenvorschlag der UREK-NR zur Landschaftsinitiative vor (18.077). Beide wollen das Bauen ausserhalb der Bauzonen weiter einschränken. Demgegenüber setzen sich die Bergkantone eher für eine weitere Lockerung der Bauvorschriften für zonenfremde Bauten ein, wie zahlreiche Vorstösse zeigen. Es wäre wünschenswert, wenn etwas mehr möglich wäre ausserhalb der Bauzonen – aus Bern weht ein anderer Wind. Sobald es dann zur Abstimmung kommt, können auch Sie mitbestimmen.

Ihr Marc Fahrni



## GEMEINDEMITTEILUNGEN TROGEN

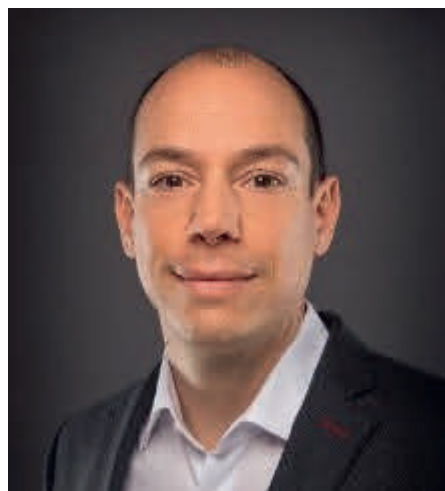
### ■ Gemeindemitteilungen Trogen

#### Neue Heimleitung

##### Wohn- und Pflegeheim Boden

Yvonne Greutmann, Leiterin des Wohn- und Pflegeheims Boden, Trogen, hat ihre Stelle per 31. August 2021 gekündigt. Gemäss geltendem Zusammenarbeitsvertrag haben die Gemeinderäte von Trogen und Speicher Marcel Fürst, Bischofszell, als neuen Heimleiter gewählt.

Der neue Heimleiter hat eine breite Ausbildung in verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit. Zudem verfügt er über Abschlüsse als Betriebswirtschafter und bringt aufgrund seiner Weiterbildungen alle nötigen Voraussetzungen für die Übernahme der Funktion als Heimleiter mit.



Marcel Fürst hat seine Stelle bereits angetreten. Die Gemeinderäte Speicher und Trogen wünschen ihm für die verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute und heissen ihn im Wohn- und Pflegeheim herzlich willkommen. Yvonne Greutmann dankt die Gemeinderäte herzlich für ihre geleisteten Dienste zugunsten des Heimbetriebes und seinen Bewohnerinnen und Bewohnern.

#### Bahnhof Trogen;

##### Ablehnung Unterschutzstellung

Der Gemeinderat Trogen lehnt die Einzelunterschutzstellung des Bahnhofgebäudes ab und hat auf Gesuch der Appenzeller Bahnen AG eine entsprechende Verfügung erlassen. Damit bekräftigt er seine Ansicht, dass aufgrund der bereits bestehenden Ortsbildschutzzone und den Bauvorschriften die notwendige Gewähr besteht, dass die Neugestaltung des Bahnhofgeländes den vielfältigen Interessen entsprechend in einem Projekt realisiert werden kann.

Am 11.12.2018 hat der Gemeinderat im Zusammenhang mit der geplanten Neugestaltung des Bahnhofgeländes eine Verfügung erlassen, wonach der bisherige Bahnhof nicht unter Schutz zu stellen sei. Im nachfolgenden Rechtsmittelverfahren hat das Departement Bau und Volkswirtschaft Appenzell A.Rh. die Verfügung des Gemeinderates aufsichtsrechtlich aufgehoben.

Die Appenzeller Bahnen AG beantragen erneut, auf die Unterschutzstellung des Bahnhofgebäudes zu verzichten. Sie macht geltend, dass sich trotz ihrer entsprechenden Bemühungen ein Verkauf des für den Bahnbetrieb nicht mehr benötigten Bahnhofgebäudes als unmöglich erwiesen hat, da ein wirtschaftlicher Betrieb des bestehenden Bahnhofgebäudes nicht möglich sei.

Der Gemeinderat stellt in seiner Verfügung fest, dass das Bahnhofgebäude als einziges verbliebenes bauliches Zeugnis für die Geschichte der Trogenerbahn zwar grundsätzlich als schutzwürdig gilt. Der Gemeinderat kommt aber weiter zum Schluss, dass die einem Erhalt des Bahnhofgebäudes entgegenstehenden öffentlichen Interessen der Behindertengleichstellung, des öffentlichen Verkehrs sowie der Strassengesetzgebung als höher zu gewichten sind und dass mit der Unterstellung unter Einzelschutz der Eingriff in die private Eigentumsfreiheit als unverhältnismässig einzustufen ist.

Der Bahnhof Trogen liegt in der Kernzone und wird durch die kommunale Ortsbildschutzzone überlagert. Dieser bereits bestehende Schutz in Verbindung mit Art. 9 des Baureglements genügt, um sicherzustellen, dass nur aus triftigen Gründen vom Erhalt des Bahnhofgebäudes abgewichen werden kann. Es sind daher keine weitergehenden Schutzmassnahmen notwendig. Die Gemeinde Trogen kann somit im Rahmen ihres Ermessensspielraums auf eine Unterschutzstellung des Bahnhofgebäudes durch Einzelverfügung verzichten.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN  
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

**HANDÄNDERUNGEN IN DER GEMEINDE TROGEN**

**■ 2. Quartal 2021**

Seit 01.01.2018 werden gemäss neuer kantonaler Grundbuchverordnung (kGBV) nicht mehr alle Handänderungen publiziert. Von der Publikation ausgenommen sind gemäss Art. 19 kGBV u.a. der Erwerb von kleinen Grundflächen ohne Gebäude, Mit- oder Gesamteigentumsanteile von unter 10 % am ganzen Grundstück, separate Veräusserungen von kleinen Einheiten im Stockwerkeigentum wie Garagenboxen, Abstellplätze etc. Ebenfalls nicht mehr veröffentlicht werden Handänderungen aufgrund des Güter- und Erbrechtes.

<b>Veräusserer</b>	<b>Erwerber</b>	<b>Kaufobjekt</b>
Pflüger Barbara, Arbon (Erwerb 22.06.1987 / 18.03.2016)	Beck Hans-Ruedi und Dietsche Anna, St. Gallen (je ½ ME)	GB Nr. 122; Oberdorf; 793 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 41 (Oberdorf 15), und Garagengebäude Vers.Nr. 41a
Lanter Erwin, Untereggen (Erwerb 04.04.2007)	Yaméogo Denys, Biel/Bienne	GB Nr. 474, Schibenwald; 2'491 m² Wiese und Weide
Soldera Bruno, Trogen (Erwerb 12.08.1983)	Brunner Christian und Bettina, Trogen (je ½ ME)	GB Nr. 1092, Gfeld; 811 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 578 (Gfeld 37)
Bänziger Liegenschaften GmbH, Trogen (Erwerb 03.02.2016)	Soldera Bruno, Trogen	GB Nr. 966 (StWE), Gfeld; 32,3/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 24, Gfeld; 6-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 157 H (Speicherstrasse 65)
Rechsteiner-Bürki Claudia, Trogen (Erwerb 20.12.2011)	Berg Treuhand AG, Trogen	GB Nr. 26, Gfeld; 378 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 157b (Speicherstrasse 57)
Erbengemeinschaft Werner und Heidi Staubli-Keller, Trogen (Erwerb 01.04.1987/08. und 13.04.2020)	Schlösser Bernd und Lena, Speicher (je ½ ME)	GB Nr. 967 (StWE), Gfeld; 28/4/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 24, Gfeld; 4 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 157 H (Speicherstrasse 65)
Breu-Sonderegger Ferdinand und Marlen, Trogen (je ½ ME) (Erwerb 11.11.1976)	Coricciati Aurelia und Hanna, St. Gallen (je ½ ME)	GB Nr. 18, Speicherstrasse; 719 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Anbau Vers.Nr. 161 (Speicherstrasse 70)
Reko Verwaltungen AG, Trogen (Erwerb 03.07.2014)	Gahler Martin, Speicher, und Egger Patrick, Gais (je ½ ME)	GB Nr. 170, Wäldlerstrasse; 312 m² Grundstückfläche mit Bürogebäude Vers.Nr. 51 (Wäldlerstrasse 5)
Rohr-Meyer Eva, Würenlos (Erwerb 31.07.1997)	Chesini Romano (4/5 ME) und Isler Franziska (1/5 ME), Ittigen	GB Nr. 282, Blatten; 397 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 407 (Blatten 7) GB Nr. 268, Blatten; 1'917 m² Wald und Gewässer
Flury-Rova Guido und Simone, Trogen (Gesamteigentümer) (Erwerb 22.05.2019)	Stiftung Rössli Trogen, Trogen	GB Nr. 112, Hinterdorf; 488 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Versammlungslokal Vers.Nr. 28 (Hinterdorf 5) und Gartenhaus Vers.Nr. 28b
Eigenmann-Meier Bruno und Esther, Trogen (je ½ ME) (Erwerb 02.01.1995)	Looser Gabriel und Langenegger Salome, Bühler (je ½ ME)	GB Nr. 1140, Bruederwald; 2'363 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Scheune Vers.Nr. 268 (Bruederwald 3)
Frey Urs und Bucher Frey Jolanda, Basel (je ½ ME) (Erwerb 28.08.2013)	Skinner-Lee Barnaby und Monica, Trogen (je ½ ME)	GB Nr. 83, Vordorf; 2'340 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 45b (Altstätterstrasse 3)
Lüchinger Silvan, Zuzwil (Erwerb 10.09.2010)	Hodler Marlis, Sur	GB Nr. 879, Wies; 468 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Stadel Vers.Nr. 332 (Wies 3)
Lonardi Franz, Rehetobel (Erwerb 31.05.2000)	Abderhalden Peter, Gossau SG	½ ME-Anteil an GB Nr. 1212, Chastenloch; 1'247 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 85 (Chastenloch 1)

## Die Trogener Jubilare im Monat Oktober 2021

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	PLZ/Ort
82	Eugster-Stransky	Gertraude	21.10.39	Berg 30	9043 Trogen
82	Schaufelberger-Bien	Johanna	10.10.39	Nideren 1	9043 Trogen
82	Beyer	Adolf	03.10.39	Wäldlerstrasse 10	9043 Trogen
83	Eugster	Hansjakob	31.10.38	Berg 30	9043 Trogen
85	Meier-Sager	Rose	19.10.36	Gfeld 19	9043 Trogen
85	Haslinger	Ruth	07.10.36	Kinderdorfstrasse 7	9043 Trogen
86	Fitze-Mauti	Irmgard	24.10.35	Halden 1	9043 Trogen
89	Longoni	Gertrud	12.10.32	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
90	Graf	Franz	03.10.31	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
90	Zellweger-Keller	Rosa	01.10.31	Wäldlerstrasse 6	9043 Trogen
93	Niederer-Schlegel	Elisabeth	03.10.28	Bach 3	9043 Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN



## Todesfall in der Gemeinde

**Christian Mathias Niederer**, geboren am 25. Dezember 1970 verstorben am 22. August 2021 in St. Gallen wohnhaft gewesen in Trogen

## Bevölkerungsstatistik

Einwohnerzahl am 13. September 2021, ohne Wochenaufenthalter: **1861 Personen**. Dies entspricht einer Zunahme von 7 Personen gegenüber dem Vormonat.

## Friedhof Trogen / Grabräumung Frühjahr 2022

Auf unserem Friedhof werden im Frühling 2022 die Gräber geräumt, bei denen die vorgeschriebene Grabesruhe abgelaufen ist. Es sind dies die

### Urnen- und Erdbestattungsgräber von 1996

Wir bitten die Angehörigen, die betreffenden Gräber bis zum **31. Januar 2022** abzuräumen. Nach diesem Datum werden die Grabsteine und der übrige Grabschmuck entfernt.

Ab 1. Februar 2022 können keine Ansprüche mehr auf solche Gegenstände geltend gemacht werden.

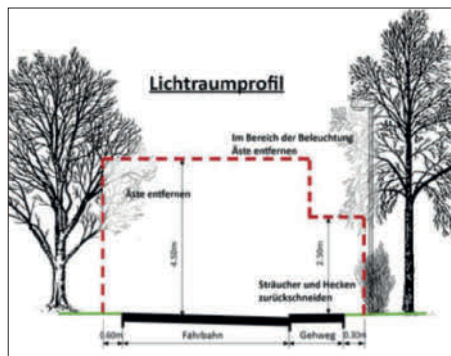
Die Angehörigen – soweit bekannt – werden zusätzlich auch brieflich informiert.

Für Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt unter der Nummer 071 343 78 72 gerne zur Verfügung.

Trogen, Ende September 2021  
Bauverwaltung Trogen

## Erinnern Sie sich noch an den Winter 2020/2021?

Im März-TIP dieses Jahres haben wir auf das Problem herabhängender Äste aufmerksam gemacht. Rechtzeitig vor Winter einbruch möchten wir Sie auch jetzt darum bitten, Bäume und Sträucher gemäss der nachfolgenden Skizze zurückzuschneiden.



Sie vermeiden damit Situationen, welche die Arbeit des Schneeräumungsdienstes zusätzlich erschweren und sorgen auch für den Notfall vor, wenn Rettungsdienste oder Feuerwehr rasch zum Einsatzort gelangen müssen.

Die folgenden zwei Bilder vom letzten Winter verdeutlichen, wie wichtig es ist, dass Sie Bäume und Sträucher rechtzeitig und grosszügig anfangs Oktober zurückschneiden.

Solche herabhängenden Äste verhindern nicht nur einen schnellen Einsatz von Feu-



erwehr und Rettungsfahrzeugen, sondern verursachen Schäden und hohe Kosten an Schneeräumfahrzeugen, Feuerwehrfahrzeugen, Krankenwagen usw. und führen zu einem erheblichen Mehraufwand für unser Team.



Vielen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung!

Die Bauverwaltung

## ■ Grünliberale Partei Appenzellerland gegründet

Am Montag, 30. August 2021, trafen sich rund 30 Personen im Lindensaal in Teufen und gründeten die Grünliberale Partei (GLP) Appenzellerland. Gleichzeitig zur offiziellen Gründung wurden die ersten Abstimmungsparolen gefasst. So stimmten die GLP-Mitglieder geschlossen für die «Ehe für alle» und verhalten gegen die «99%-Initiative».

Anfang 2021 fand das erste digitale Netzwerktreffen mit rund zehn GLP-Sympathisanten aus dem Appenzellerland statt, um über eine mögliche Gründung einer Regionalpartei zu diskutieren. Schnell wuchs die Gruppe auf 30 Personen an und die ersten Aufgaben wurden verteilt. Wichtig dabei war stets, dass sich alle einbringen und mitwirken können. So entstand eine stark diversifizierte Gruppe, welche in den letzten Wochen die Gründung vorbereitete.

### Grosser Vorstand mit viel Know-How in allen wichtigen Bereichen

Dabei bildete sich ein Kernteam aus vier Personen, die sich auch für den Vorstand der GLP Appenzellerland zur Verfügung stellten und an der ersten Versammlung einstimmig gewählt wurden. Dies sind Tina Grosjean aus Speicher, Markus Ehrbar aus Oberegg, Remy Chenevard aus Herisau und Samuel Fitzli aus Bühler. An der Gründungsversammlung wurden zudem Alexander Assmus aus Teufen, Sacha Lüthi aus Wald, Michael Lechner aus Bühler und Lukas D'Olif aus Appenzell in den achtköpfigen Vorstand gewählt.

Tina Grosjean und Alexander Assmus übernehmen gemeinsam das Co-Präsidium und Markus Ehrbar die Finanzen. Die weiteren Ressorts werden an der ersten Vorstandssitzung verteilt.

### Breite Unterstützung in der gesamten Partei

Das neu gewählte Präsidium und der gesamte Vorstand können sich auf eine starke Unterstützung der Mitgliederinnen und Mitglieder verlassen, die sich in den unterschiedlichen Arbeitsgruppen einbringen:

«Uns ist der Nutzen für das gesamte Appenzellerland wichtig. Als Vertretung der GLP im Appenzellerland geht es uns um eine tolerante, freiheitliche und offene Gesellschaft, ein umweltverträgliches Leben und Wirtschaften, und um eine liberale und innovative Wirtschaft. Konkret werden wir uns daher in nächster Zeit besonders mit Themen im Bereich der Gleichstellung, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, den erneuerbaren Energien, der Biodiversität und der umweltschonenden und sicheren Mobilität beschäftigen.»

### Ja für die Ehe für alle – verhaltenes Nein zur 99%-Initiative

Die GLP Appenzellerland hat bereits die ersten Parolen für die Abstimmungen vom 26. September 2021 gefasst: Die Anwesenden sprachen sich geschlossen für ein Ja zur «Ehe für alle» aus – stellt die Gleichstellung

schliesslich eines der Hauptanliegen der neu gegründeten Partei dar. Alle Menschen sollen die gleichen Möglichkeiten haben, unabhängig davon, wen sie lieben oder welches Geschlecht sie haben.

Die «99%-Initiative» wurde mit fünf Nein zu null Ja-Stimmen bei neun Enthaltungen abgelehnt.

### Mitglied werden

Wer sich ebenfalls für eine Mitgliedschaft bei der GLP Appenzellerland interessiert, kann sich direkt auf der Website [www.appenzellerland.grunliberale.ch](http://www.appenzellerland.grunliberale.ch) anmelden oder eine E-Mail an [appenzellerland@grunliberale.ch](mailto:appenzellerland@grunliberale.ch) senden.



▲ v.l. Samuel Fitzli (Organisation Gründungsveranstaltung), Tina Grosjean (Copräsidentin), Alexander Assmus (Copräsident)

## ■ Bergwandern – Sicher über Stock und Stein

*Schweiz, du bist so wanderbar! 57 % der Bevölkerung sind auf Schweizer Wanderwegen unterwegs. Leider oft als Ballast im Rucksack mit dabei: das Verletzungsrisiko. Mit den BFU-Tipps sind Sie beim Bergwandern sicher unterwegs.*

So schön es in den Schweizer Bergen auch ist: Bergwandern ist kein Spaziergang. Weiss-rot-weiss markierte Bergwanderwege erfordern Fitness, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Machen Sie auf [sicher-bergwandern.ch](http://sicher-bergwandern.ch) den Selbsttest und prüfen Sie Ihre Fähigkeiten. Sie sind bereit? Dann planen Sie Ihre Bergwanderung sorgfältig. Dazu gehört die Auswahl einer Route, die den eigenen Möglichkeiten entspricht.

Achten Sie auf Schwierigkeit (Wegkategorie), Zeitbedarf, Weg- und Wetterverhältnisse.

Auch zentral: die Ausrüstung. Dazu gehören feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleidung und Proviant. Eine Karte ist ebenfalls wichtig. Denn das Smartphone funktioniert nicht immer und überall.

Dann kanns losgehen. Während der Wanderung gilt: Sich in kritischen Situationen vorsichtig verhalten, dank Pausen konzentriert bleiben und die eigene Verfassung laufend überprüfen. Bei plötzlichem Unwohlsein, Wetterumschwung oder anderen Schwie-

rigkeiten sollte man kein Risiko eingehen und rechtzeitig umkehren.



## ■ Sonderwoche Sekundarschule TWR



Vom 6.–10. September fand die erste Sonderwoche des Schuljahres an der Sekundarschule TWR statt. Für die Lernenden der ersten Sek standen die «Kennenlernlager» auf dem Programm. Die Klassen 1sa und 1sc genossen bei bestem Wetter eine Woche in Walenstadt während die Klasse 1sb ihre Lagerwoche in Kreuzlingen verbrachte. Bei Sport, Spiel und Spass stand vor allem der Klassenzusammenhalt im Zentrum.

Die Klasse 2sa weilte in Bern und lernte mit Andrea Caroni den Alltag im Bundeshaus kennen. Die Klasse 2sc verbrachte eine Woche in der Lenzerheide, wo sie sich ungestört dem Thema «Energie» widmete. Das Lager der Klasse 2sb begann gleich mit einem Highlight, sie durften den Fussball-Match Schweiz – Italien live im St.Jakob-Stadion in Basel verfolgen.



Für die Schüler und Schülerinnen der dritten Sek bestand die Möglichkeit die Woche zum Schnuppern zu nutzen, um so wertvolle Einblicke in verschiedene Berufe zu erhalten.

Die an der Schule verbleibenden Lernenden erlebten eine abwechslungsreiche Woche zwischen Sport, Kochduellen und gestalterischen Aktivitäten.





## ■ Klassenlager Losone Tessin – Bericht I

Um 7.50 Uhr traf sich die Klasse hellBlau am Bahnhof Trogen. Vielen fiel die Verabschiedung schwer, und doch freuten wir uns alle schon riesig aufs Klassenlager in Losone. Wir fuhren über die alte Gotthardstrecke und lösten währenddessen ein Escapespiel, damit die Zugfahrt nicht langweilig wurde. Am späten Nachmittag kamen wir an unserem Zeltplatz an. Den Abend liessen wir an der Maggia mit Bräteln und leckeren Marshmallows auf dem Feuer ausklingen.



Nach der ersten Nacht wurden wir alle von Mücken gestochen. Zuerst besichtigten wir Locarno und fuhren danach mit einem Schiff auf die Brissago Inseln. In Gruppen erforschten wir die Insel nach geheimen Schätzen: als Schatz gab es Kornblumensamen. Auf dieser Insel hat es mehr als 1700 Pflanzenarten. Unvorstellbar! Zum Schluss spielten wir noch am Zeltplatz ein Bocciaturnier.



Am Mittwoch gingen wir auf die BoBosco Wanderung im Verzascatal (Chügelibahnweg). Zuerst besuchten wir das Museum in Sonogno, das eine Ausstellung über die schwarzen Brüder führt. Es geht dabei um junge Buben, die mit 12 Jahren als Kaminfeger nach Mailand verkauft wurden. In der Schule lesen wir die Geschichte dazu. Der Chügelibahnweg war total spassig. Die Bahnen waren alle aus Holz gemacht.

Am Abend kamen wir alle hungrig zum Zeltplatz zurück. Gut war Herr Mrabet dabei, der uns, mit unserer Hilfe, jeden Abend lecker bekocht hat.

Auf Donnerstag freuten wir uns alle sehr, weil es zuerst in die Falknerei ging und am Nachmittag ins Lido Locarno. In der Falknerei gab es eine Show mit vielen Vögeln

wie zum Beispiel der Sekretär, die Schleiereule und der Bartgeier. Im Lido hatte es total coole Rutschbahnen mit einem Wirbel und bunten Lichtern. Um den letzten Abend noch richtig auszunützen, bereitete eine Gruppe eine Disco vor.

Freitag, der letzte Tag unseres Klassenlagers: Nach einem ausgiebigen Frühstück putzten wir unsere Tipis und packten unsere Koffer. Nach einer sehr langen Zugfahrt kamen wir endlich am Bahnhof Trogen an und fielen unseren Eltern in die Arme. Wir haben diese Woche extrem genossen mit einem sehr tollen Programm. Es war wunderschön!

Vivienne

### ANZEIGEN



## Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten,  
die unsere Küchen  
einzigartig machen.

Sprechen Sie mit uns  
über Ihre Traumküche.

**B A U M A N N**  
Der Küchenmacher



Baumann AG Der Küchenmacher  
St. Leonhardstrasse 78,  
9000 St. Gallen, 071 222 6111  
[www.kuechenbau.ch](http://www.kuechenbau.ch)





## ■ Klassenlager Losone Tessin – Bericht 2



Um 7.50 Uhr trafen wir uns am Bahnhof. Unser Zug fuhr um 8.23 Uhr los. Im Trognerbähnli sind wir 25 Minuten gefahren. Am Bahnhof St. Gallen hatten wir ein bisschen Zeit umzusteigen. Wir sind über den Gotthard gefahren, dort haben wir ein Escape game gespielt. Insgesamt sind wir 5 Stunden gefahren und einmal gab es Komplikationen.

Als wir am Lageplatz angekommen sind, haben wir zuerst die Zelte bezogen. Als alle bereit waren, sind wir an die Maggia gegangen. Wir haben Gruppen gemacht und sind Feuerholz suchen gegangen. Ein paar von uns haben die Badesachen mitgenommen und sind in der Maggia baden gegangen. Die Lehrpersonen haben danach das Feuer gemacht. Als alle mit Baden fertig waren, haben wir gegessen. Herr Mrabet war unser Grillher. Es gab Schlangebrot, Cervelat und Bratwurst und für die Veggies gab es Gemüsespiesse und Maiskolben. Das Abendprogramm an diesem Tag war am Lagerfeuer Marshmallows bräteln und Werwölfe spielen. Dieser Abend war sehr toll. Um 22.00 Uhr war Nachtruhe.

Am nächsten Tag haben sie uns um 6.30 Uhr geweckt. Der Zmorgen war sehr lecker und als alle fertig waren, haben wir unseren Lunch gepackt. Wir sind dann in Gruppen die Stadt besichtigten. Wir konnten in dieser Zeit auch shoppen gehen. An diesem Tag sind wir mit einem Schiff zur Brissago Insel gefahren. Das ist eine Botanische Insel. Dort haben wir in den Tischgruppen eine Schatzsuche gemacht. Das war sehr spannend. Wir sind über die ganze Insel gelaufen und haben gerätselt. Wir konnten dann irgendwann zu Mittag essen. Später sind wir mit dem Schiff zurückgefahren. Wir konnten danach noch Ascona besichtigen und ein Eis

essen. Wir sind später zurückgefahren. Am Nachmittag haben wir auf dem Zeltplatz ein Boccia Turnier veranstaltet. Jeder hat fünf Runden gespielt in jeder Runde mit anderen Gruppenmitgliedern, damit alle einander besser kennenlernen. Zum Abendessen gab es Spagetti Plausch und abends war immer Abendprogramm z.B Open air Kino, Beauty Abend und Disco mit toller Musik. Am Mittwoch haben wir vormittags im Verzasca Tal ein kleines Museum besucht, in dem wir viel Neues erfahren haben über die Leute die dort früher gelebt haben und wie hart das Leben damals in solchen kleinen Bergdörfern war. In schweren Zeiten haben Kinder damals im Winter nur eine Kastanie zum Mittag zu essen bekommen dies hat uns alle geschockt.



Nach einem Lunch an der Maggia sind wir dann einer Kugelbahn entlang gewandert. Wir alle hatten eine Kugel, die als Überras-

chung von unseren Eltern vor dem Lager bemalt wurde. Zwischendurch hatte es immer wieder Kugelbahnen aus Naturmaterialien in denen man die Kugel durchrollen lassen konnte. Zum Teil waren diese auch mit Wasser.

Am Donnerstag sind wir gleich nach dem feinen Frühstück mit selbstgebackenem Zopf zur Falknerei aufgebrochen. In der Falknerei sind wir in Gruppen unterwegs gewesen und haben den Park erkundet. Um 12.00 Uhr fand eine Greifvogelshow statt, die wir allen sehr faszinierend fanden. Manchen von uns sind sie sogar auf den Kopf geflattert.



Am Nachmittag sind wir ins Lido, dies ist eine Badi am Lago Maggiore. Die Badi war toll, wir hatten alle viel Spaß! Der See war nicht zu kalt und die Rutschen waren schnell. Bei einem kleinen Spaziergang durch Locarno haben sich ein paar zur Erfrischung ein Glacé bei einer Gelateria gekauft, denn bei über 30 Grad war uns ziemlich heiss. Bevor die Disco losging, assen wir noch Gehacktes mit Hörnli und Apfelmus, welches von Herr Mrabet und der Küchengruppe zubereitet wurde. Bei der Disco haben sich viele getraut Karaoke zu singen und mitzutanzten. Beim Limbo-Turnier haben sogar die Lehrer gestaunt, wie tief das Seil zum Teil war. Freitagmorgen waren alle in Abschieds Stimmung und die Koffer waren schon fast alle gepackt. Herr Widmer hat zum Glück alle Koffer in seinen Kofferraum bekommen, der dann im Nachhinein in Trogen nicht mehr aufging. Um viertel nach zehn haben wir dann mit dem Bus die Heimreise angetreten.

Romy, Gianna, Eva

**Bruno Mohn**



**BAUUNTERNEHMUNG GmbH**

- sorgfältige Beratung
- zeitgemässes Bau-  
management
- termin- und kostengerechte  
Ausführung Ihres Bau-  
vorhabens
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen  
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59  
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch



*Sie werden ihren Boden lieben...*

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34  
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85  
info@gantenbein.swiss

[www.gantenbein.swiss](http://www.gantenbein.swiss)



**Rebstock  
Metzgete**

Von Mittwoch, 13. Okt. 2021, 12.00 Uhr  
bis Sonntag, 17. Okt., 15.00 Uhr

Reservationen unter 071 344 24 06  
Speicherstrasse 29, 9043 Trogen

Es freuen sich  
Ruth Schirmer und Team



Malergeschäft  
**Eugen Hutterli AG**  
Inh. R. Bischof  
dipl. Malermeister  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 14 76

*An Ihrer Zufriedenheit  
wollen wir uns  
messen*

[www.malereihutterliag.ch](http://www.malereihutterliag.ch)

**eugstertransporteag**

- Kanalreinigung
- Saugarbeiten
- Kanal – TV
- Muldenservice
- Flächenreinigung
- Winterdienst

**Entsorgungspark**  
Wies 35, 9042 Speicher  
☎ 071 344 25 25  
[www.eugster-transporte.ch](http://www.eugster-transporte.ch)  
info@eugster-transporte.ch

**HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU**



*Zur Verstärkung unseres  
Teams suchen wir einen  
Zimmermann EFZ.*

**stilgerechtes  
Bauen  
mit Holz**

**Innenausbau  
Renovationen  
Neubauten  
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel  
Sandegg 1, 9043 Trogen  
Telefon 071 344 33 52  
Mobile 079 424 48 80  
[www.handwerkergruppe-holzbau.ch](http://www.handwerkergruppe-holzbau.ch)

## WOHN- UND PFLEGEHEIM BODEN

■ **Filmprojekt mit Schüler**

Über die Ferien ist am Boden in Zusammenarbeit mit Andri Bühler, Schüler der Kantonsschule Trogen und Filmemacher, ein Film über den Boden entstanden. Er kann auf der Website vom Boden «pflegeheim-boden.ch» angeschaut werden.

Der Film beleuchtet in kurzen Sequenzen Einblicke aus dem Boden. Es werden Mitarbeitende und Bewohner interviewt. Man bekommt z.B. Einblicke in die Aktivitäten am Boden und die Philosophie der Küche. Der Film ist eine Momentaufnahme und eine Art «Work in progress». Wir werden immer wieder Sequenzen nachdrehen, so dass hier eine Art lebende filmische Dokumentation entsteht.

Besonders froh waren wir, das Projekt mit einem Schüler der Kantonsschule realisieren zu dürfen. Der Blick eines jungen Menschen auf ein Pflegeheim eröffnet neue Perspektiven und bringt Schwung ins Haus.

Für die Mitarbeitenden und Bewohnenden war es ein aufregendes Erlebnis. Einen Film drehen, das hat es am Boden noch nicht gegeben. Alle waren Feuer und Flamme und wollten sich gerne beteiligen. Andri ist am Morgen gekommen und hat zunächst eine Drehbesprechung durchgeführt. «Richtig professionell war das», erinnert sich Simone Oberle, Stv. Pflegedienstleitung. «Sehr einfühlsam hat er dann die Bewohnenden und Mitarbeitenden vor jedem Dreh kurz informiert und ihnen die Angst vor der Kamera genommen. Viele waren nervös, aber er hat ihnen Mut gemacht, sich einfach ganz natürlich zu verhalten und so zu sein wie immer.» Andri Bühler hat sich über den sehr positiven und freundlichen Empfang gefreut. «Die Mitarbeitenden und Bewohnenden haben mich sehr gastfreundlich begrüsst. Ich fühlte mich sofort wie ein Teil der Bodenfamilie. Sie haben mir geholfen und

wollten alles ganz genau wissen. Und der ZMITtag war der Hammer!»

Am nächsten Tag hat er die Aussenaufnahmen und die Impressionen gefilmt. Die Drohne, die er dafür eingesetzt hat, war natürlich auch ein spannendes Ding.

«Nun haben wir einen schönen Film über den Boden, den wir gemeinsam gestaltet haben. Es ist eine gute Erinnerung an schöne gemeinsame Erlebnisse beim Dreh und eine grossartige Dokumentation», fasst Simone Oberle die Filmtage zusammen. «Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung.»



## STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ **«Ich persönlich bevorzuge Vielfalt»**

Martyna Trojan hat als Übersetzerin Primarschüler\*innen aus Polen während der Austauschwoche begleitet. Im Interview spricht sie darüber, wie das Kinderdorf Kinder zusammenbringt, was dies mit ihnen

macht und warum der Aufenthalt in Trogen auch für sie eine Quelle der Inspiration ist.

### **Martyna, wie hast du das Kinderdorf während dieser Woche erlebt?**

Ich bin das erste Mal hier und was mir am meisten gefällt, ist die Verbundenheit, die Freiheit, sich voll und ganz ausdrücken zu können und der kreative Ansatz der sozialpädagogischen Arbeit. Besonders beeindruckt hat mich, wie Kinder zusammengebracht werden, wie sie Raum haben, sich selber auszudrücken. In Polen kennen wir dies so nicht.

### **Was macht deiner Ansicht nach den Unterschied aus?**

Ich denke es ist die Leidenschaft, die Sensibilität und das Einfühlungsvermögen. Ich weiss nicht, ob man diese besondere Herangehensweise in der Arbeit mit Kindern lernen kann. Es ist eher eine Frage des kulturellen Hintergrundes oder der Einstellung zu dem, was um einen herum passiert.

### **Wie ist das bei dir Zuhause in Polen?**

Ich nehme es so wahr: Schulen in Polen folgen dem Schema des Denkens. Sie wollen, dass alle Kinder das Gleiche denken. Manchmal äussern Lehrpersonen ihre Meinung zu stark. Dies hemmt die Kreativität der Kinder. Dabei ist das Schönste an der Welt und an uns Menschen doch die Tatsache, dass wir unterschiedlich sind. Ich persönlich bevorzuge die Vielfalt.

### **Was macht deiner Ansicht nach das Austauschprojekt im Kinderdorf aus?**

Hier ist der Prozess wichtiger als das Ergebnis. Ein Beispiel: Wenn Kinder etwas malen, ist es egal, was auf dem Bild zu sehen sein wird. Wichtiger ist der Prozess, den sie durchlaufen und dem sie folgen. Denn der Prozess ist die eigentliche Lektion für sie.

### **Du hast die Kinder aus Polen während einer Woche sehr eng begleitet. Was für Veränderung hast du beobachtet?**

Einige von ihnen haben sicher verstanden, wie wichtig die englische Sprache ist. Ich denke, dass dieses Austauschprojekt sie inspiriert und motiviert. Hier haben sie gemerkt, dass Sprache es ihnen ermöglicht, mit anderen Kindern in Verbindung zu treten. Über die Sprache können sie neue Freundschaften knüpfen. Ich habe auch beobachtet, dass sich einige der Kinder geöffnet haben, plötzlich mehr Energie haben und mehr lächeln.

### **Was nimmst du persönlich mit nach Hause?**

Viele Dinge, die über die schönen Aussichten

auf See und Berge hinausgehen. Ich denke, dass die Woche mich inspiriert, mich noch mehr zu fragen, was mein Beitrag an die Gesellschaft sein kann. Zudem verspüre ich den Wunsch, mehr Deutsch zu lernen. Ich lerne zwar schon, aber noch nicht systematisch genug. Ich möchte gerne einen Kurs besuchen und aufholen.

### **Darum geht's bei unseren Austauschprojektwochen**

Das Kinderdorf ist ein Ort, an dem Kinder im Rahmen von interkulturellen Austauschprojekten wertvolle Erfahrungen sammeln. Im Zentrum steht die direkte Begegnung zwischen Kindern aus der Schweiz und aus Südosteuropa. Die Teilnehmenden befassen sich in gemeinsamen Kursen, bei Sport und Spiel sowie Diskussionen und Rollenspielen mit wichtigen Themen wie Diskriminierung, Anti-Rassismus, Zivilcourage oder Kinderrechte. Dabei lernen sie, mit fremden Kulturen angemessen umzugehen und allgemein offener und interessierter zu sein. Im aktuellen Austauschprojekt haben 99 Primarschülerinnen und Primarschüler aus Polen, Gossau und Walenstadt sowie 11 Begleit- und Lehrpersonen besser kennengelernt.

## ■ Agenda vom 24. September bis 28. Oktober 2021

### Agenda September 2021

Freitag, 24. September	10.00	ökum. Andacht mit Pfrin. S. Holz, Musik: R. Zeiter; AH Boden, Trogen
	17.30 – 19.30	Kinoabend für SchülerInnen der 1. bis 6. Klasse; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Samstag, 25. September		Jubla ist am Jahrmarkt, besucht uns am Jubla-Stand für Crêpes und Spiele.
Sonntag, 26. September	10.00	Kommunionfeier mit V. Süess, Musik: Sebastian Wehrfritz; kath. Kirche Speicher
Mittwoch, 29. September	14.00	Senioren*innen, «Das Bergell», Vortrag mit Pfrin. S. Holz und N. Bezzola; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
Donnerstag, 30. September	14.00 – 16.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Trifft sich neu Dienstagvormittag und Donnerstagnachmittag. Anmeldung per Whatsapp/SMS erwünscht.

### Agenda Oktober 2021

Freitag, 1. Oktober	19.15 – 21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit S. Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 3. Oktober	10.00	ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrin. S. Schewe; evang. Kirche, Trogen
Dienstag, 5. Oktober	09.00 – 11.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Trifft sich neu Dienstagvormittag und Donnerstagnachmittag. Anmeldung per Whatsapp/SMS erwünscht.
	12.00	Senioren, Mittagstisch; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher An- Abmeldung bis Montagmittag davor bei K. Lenggenhager, Tel. 071 344 48 35
	16.00 – 18.00	Senioren, Boccia spielen; AZ Hof, Speicher. Nur bei trockenem Wetter; ohne Anmeldung
Mittwoch, 6. Oktober	12.15	Generationen essen gemeinsam; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Anmeldung bis Montag davor an Tel/SMS 079 929 22 16
Donnerstag, 7. Oktober	17.00 – 17.40	Seelsorge-/ Beichtgespräch mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher
Sonntag, 10. Oktober	10.00	ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrin. D. Engel; evang. Kirche, Wald
Mittwoch, 13. Oktober	14.00	Senioren, Rosenkranzandacht, anschliessend Kaffee und Kuchen; kath. Kirche, Speicher
Donnerstag, 14. Oktober	14.00 – 16.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Trifft sich neu Dienstagvormittag und Donnerstagnachmittag. Anmeldung per Whatsapp/SMS erwünscht.
Freitag, 15. Oktober	19.15 – 21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit S. Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 17. Oktober	10.00	ökum. reg. Gottesdienst, Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher
	19.30	CrossPoint, «Gottesdienst mit junge Lüüt»; Kathedrale, St. Gallen
Dienstag, 19. Oktober	09.00 – 11.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Trifft sich neu Dienstagvormittag und Donnerstagnachmittag. Anmeldung per Whatsapp/SMS erwünscht.
	12.00	Senioren, Mittagstisch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher An- Abmeldung bis Montagmittag davor bei K. Lenggenhager, Tel. 071 344 48 35
Donnerstag, 21. Oktober	18.00	Eucharistiefeier mit Kaplan J. Kaufmann; kath. Kirche, Speicher
Sonntag, 24. Oktober	10.00	ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrin. S. Holz; evang. Kirche, Speicher
Mittwoch, 27. Oktober	08.30	Wortgottesfeier mit Peter Mahler; kath. Kirche Speicher
	09.00	Senioren, Glaubensgespräch mit Peter Mahler; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Donnerstag, 28. Oktober 10.00	ökum. Andacht mit M. Süess, Musik: F. Fischer; AZ Hof, Speicher
14.00 – 16.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher Trifft sich neu Dienstagvormittag und Donnerstagnachmittag. Anmeldung per Whatsapp/SMS erwünscht.

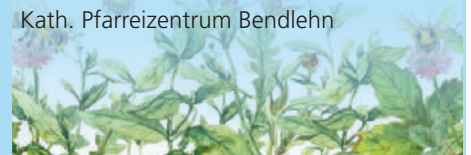
### Einladung zum ersten Pflanztag

Laudato Sí – das Öko-Projekt um das Pfarreizentrum Bendlehn ist startbereit! In zahlreichen Stunden mit kreativem und engagiertem Diskutieren, Zeichnen und Planen hat die Arbeitsgruppe (Maria Barbara Barandun, Andreas Brunner, Nicole Kolasa, Simone Vial, Gilles Widmer) ein sehr spannendes und anspruchsvolles Projekt erarbeitet. Am Ergebnis werden nicht nur Gartenfreunde und Naturfans ihre Freude haben, sondern alle Personen, die zum Pfarreizentrum kommen, oder auch nur den Parkplatz benutzen. Nun geht es an die Umsetzung. Dafür **laden wir alle tatkräftigen, pflanzfreu-**

**digen, engagierten Frauen, Männer, Kinder ein**, die dabei mitmachen und unser Projekt unterstützen möchten. Wir haben einen Termin gesetzt: Der erste Aktionstag findet am **Samstag, 2. Oktober 2021** statt. Wir laden Sie ein um 8.30 Uhr zum Kaffee. Nach der Vormittagsschicht werden wir gemeinsam das Mittagessen geniessen. Die Nachmittagsschicht, natürlich mit Kaffee und Kuchen, endet spätestens um 17 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit, nur am Vormittag oder Nachmittag mitzuhelfen. Kommen Sie doch mit Ihren Kindern.

Bitte melden Sie sich an bis Montag, 27. September bei:  
Peter Mahler, Bruggmoos 29,  
9042 Speicher  
peter.mahler@pauluspfarrei.ch /  
071 340 02 85

**Laudato Sí – Ökoprojekt Bendlehn**  
Samstag 2. Oktober 2021  
08.30 – 12.15 sowie 13.30 – 17.00  
Kath. Pfarreizentrum Bendlehn



## ■ Agenda vom Oktober 2021

### Agenda September

Sonntag, 3. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst in der reformierten Kirche Trogen, Pfrn. Susanne Schewe
Dienstag, 5. Oktober	15.30	Gottesdienst im Haus Vorderdorf, Pfr. Josef Manser
Sonntag, 10. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst in der reformierten Kirche Wald, Pfrn. Doris Engel
Sonntag, 17. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst im Bendlehn, Pfr. Albert Wicki
Dienstag, 19. Oktober	15.30	Gottesdienst im Haus Vorderdorf, Pfr. Josef Manser
Sonntag, 24. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst in der reformierten Kirche Speicher, Pfrn. Sigrun Holz
Mittwoch, 27. Oktober	14.00	KiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Freitag, 29. Oktober	10.00	Gottesdienst im Altersheim Boden, Pfarreileiter Marco Süess
Sonntag, 31. Oktober	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe

### Pfarramtliche Stellvertretung

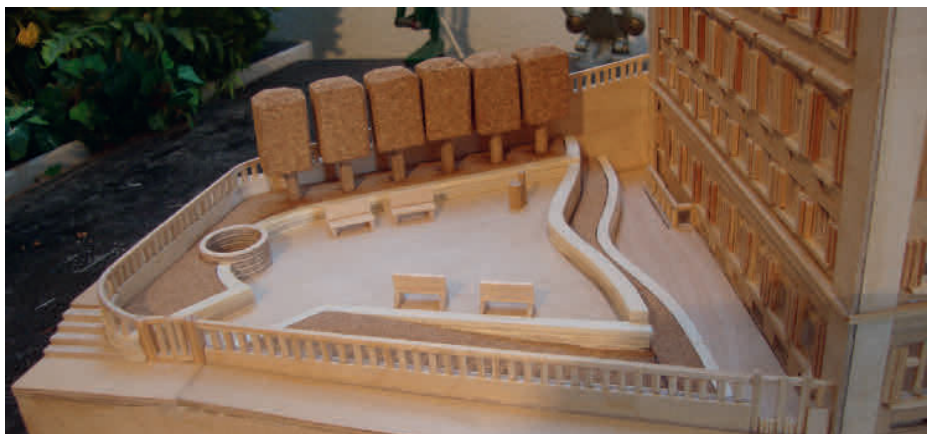
Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 13. bis 27. Oktober Pfr. Andreas Ennulat, (071 891 20 54 oder 079 456 70 73).

### ■ Modell Fünfeckpalast

Im September 2020 habe ich ein Modell des Fünfeckpalastes verfertigt. Zu diesem Zeitpunkt war bereits klar, dass im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes auch die Gartenanlage des genannten Zellwegerhauses eine Umgestaltung erfahren würde. Das neue Garten-

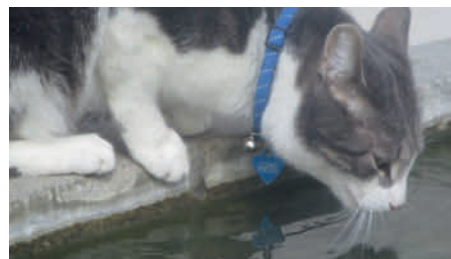
konzept ist nun umgesetzt worden. Er hat deshalb die Umgebung des Modells, das im Lesesaal der Kantonsbibliothek aufbewahrt wird, den neuen Gegebenheiten angepasst.

P. Aebi



### ■ Eitelkeit oder grosser Durst?

Wer mit offenen Augen durch das schöne Trogen flaniert, entdeckt immer wieder Aussergewöhnliches. So auch oberhalb des Landsgemeindeplatzes, wo eine auf dem Rand eines Brunnens verharrende Katze zur Kamera greifen liess. Ob es die Faszination des Spiegelbildes und damit Eitelkeit oder aber einfach der grosse Durst war, der das Tier die Nähe zum Wasser aufsuchen liess, bleibt offen...



▲ Peter Eggenberger

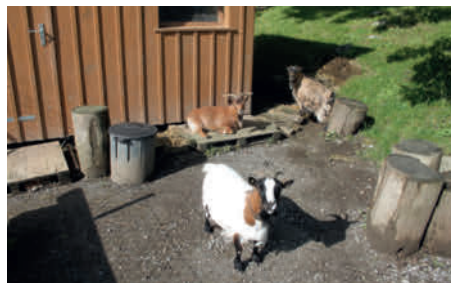
### ■ Zwergziegen haus vorderdorf

Seit vielen Jahren hegt und pflegt Giacun Casutt unsere Zwergziegen des Alters- und Pflegeheims, haus vorderdorf, in Trogen. Altershalber wünscht er sich **möglichst bald Unterstützung.**

Wer hat Freude an Zwergziegen und möchte die Fütterung unserer drei Tiere übernehmen?

Bei einem persönlichen Gespräch vor Ort, können alle weiteren Details besprochen werden.

Bitte melden Sie sich bei:  
Sabine Selmanaj, Tel. 071 343 82 82 oder  
sabine.selmanaj@hausvorderdorf.ch



### LESEBRIEF

### ■ Was für ein rauher Wind bläst denn da plötzlich durch Trogen ...?

Antwort auf den Artikel im August -Tip über die Aufhebung von Jurten u. Bauwagen als Wohnraum

Meine Gäste aus vielen Richtungen der Schweiz waren immer freudig beeindruckt von dem was in Trogen möglich ist. Und ja, ich finde es herzerwärmend zu sehen, wie junge Menschen auf knappem Raum in Jurten oder Bauwagen zurechtkommen und mit so wenig glücklich sind.

Es sind die gleichen, die, mit Natur und Umwelt im Einklang, einen möglichst kleinen Energie-Fussabdruck hinterlassen. Vorbildhaft.

Und wo ist nun das Problem ? Man kann bei Nachbarn aufs Klo gehen, es gibt moderne, hygienische, biologische Toiletten. Es gibt Waschmittel, die biologisch abbaubar sind.

Wo ist ein Grund zu finden, um so eine zufriedene Existenz zu verbieten? Wenn dieser rauhe Wind sich nicht aufhalten lässt, bin ich bitter enttäuscht.

Auch wenn kantonale Vorschriften bestehen sollten, findet man doch in unserer fortschrittlichen Gemeinde Trogen einen gangbaren Weg. Einen Weg, der die Qualitäten dieser Jungen, welche eine Vision haben, wertschätzt und unterstützt.

Trogen, Ende August 2021

Andrea Herold

## ■ Konfirmandenfotografien

Bei meinem Aufruf nach Konfirmandenfotografien im Februar sind 12 Fotos eingegangen. Es sind die Konfirmandenbilder aus den Jahren 1966, 1964, 1958, 1953, 1952, 1949, 1927 und 1897. Als Beispiel möchte ich eine aktuellere Konfirmandenfotografie aus dem Jahr 1958 vorstellen. Die Namen der Konfirmanden auf diesem Bild konnten fast alle notiert werden. Auf früheren Konfirmandenfotos wurden leider nur einzelne Personen erkannt.



▲ Konfirmanden 1958

Auch Bilder der ersten und zweiten Klasse von 1888 sind eingegangen, ein weiteres Bild der Oberschule ohne Jahrzahl, schätzungsweise 1894. Auf dem Bild der ersten Klasse ist vermutlich mein Grossvater zu finden. Ohne private Fotografien können wir jedoch nur auf Grund von Ähnlichkeiten schätzen, wer welches Kind war. In der Oberschulklasse ist meiner Meinung nach Julius Ammann ganz klar erkennbar.



▲ Oberschule Trogen, rund um 1894 (hinterste Reihe 2. rechts vom Lehrer ist Julius Ammann)

Auch die undatierte Familienfotografie der vornehmen, dreizehnköpfigen Familie Loppacher ist abgegeben worden, die schon rein kleidermässig ein interessantes Zeitdokument abgibt.



▲ Geschwister Loppacher, Trogen, schätzungsweise um 1900 entstanden

Sie können all diese schönen, alten Fotografien im Online-Katalog der Kantonsbibliothek unter [www.ar.ch/kantonsbibliothek](http://www.ar.ch/kantonsbibliothek)

finden. Klicken Sie dort auf «KATALOG Bücher Bilder» und geben Sie die entsprechenden Suchbegriffe [Konfirmation, Trogen, Fotografie] bzw. [Schulklasse, Trogen, Fotografie] bzw. [Loppacher, Trogen, Fotografie] ein.

Alle Bilder wurden digitalisiert und wieder den Besitzern übergeben.

Wenn Sie noch weitere Konfirmanden- oder andere alte Fotografien bei sich zu Hause haben, so dürfen Sie sich gerne an mich oder die Kantonsbibliothek wenden, sodass die Sammlung ergänzt werden kann. Falls Sie auch noch Namen kennen, dann ist das umso schöner. Auch Namen zu bereits eingereichten Fotografien sind sehr willkommen.

Mein grosser Dank geht an alle, die Fotografien geschickt oder gebracht oder sonstwie mitgeholfen haben. Ein Dankeschön geht ebenfalls an Bastian Rickenbacher und Dr. Heidi Eisenhut von der Kantonsbibliothek Trogen, die diese schönen und geschichtsträchtigen Bilder archivierten und sicher für spätere Generationen aufbewahren.

Herzlichen Dank für die Mitarbeit.

*Doris Tomaschewski-Walser  
(ehemalige Rehetoblerin und  
Kantonsschülerin in Trogen)  
Frohbergstrasse 49B, 8645 Jona,  
dorisw@bluewin.ch*

Bei Rückfragen an die Bibliothek: Tel. 071 343 64 21 oder [kantonsbibliothek@ar.ch](mailto:kantonsbibliothek@ar.ch)

## ANZEIGEN

**Reto Wanner**



**mfw** architekten

MIT FACH  
WISSEN

■ **Simon Wachter seit 25 Jahren Schuh- und Uhrenprofi**

Der Familienbetrieb Schuhmacherei Wachter in Heiden wurde 1891 gegründet. Vertreter der vierten Generation ist seit 25 Jahren Simon Wachter, der dank zweier Ausbildungen als Schuh- und Uhrenspezialist tätig ist.

Peter Eggenberger

1958 geboren, absolvierte Simon Wachter vorerst eine vierjährige Ausbildung zum Uhrmacher-Rhabilleur und später eine Schuhmacher-Lehre. 1996 übernahm er als Vertreter der vierten Generation den traditionsreichen Familienbetrieb, und heute gehört er weit und breit zu den wenigen Vertretern des aussterbenden Schuhmacherhandwerks. Sein Erberberuf sichert ihm ein zweites wirtschaftliches Standbein, repariert und wartet er doch Stuben- und Wanduhren, Pendulen und Regulatoren. Sie sind oft wertvolle Erinnerungs- und Erbstücke, die im Gegensatz zu Schuhen nicht einfach leichtfertig entsorgt werden.

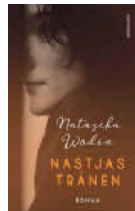


Als Vertreter der 130-jährigen Familientradition ist Simon Wachter, Heiden, seit 25 Jahren als ausgebildeter Schuh- und Uhrenspezialist tätig.

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ **Leckerbissen und Pageturner im Herbst**

Frisch eingetroffen in der Bibliothek Speicher Trogen! Lassen Sie sich verführen und begeistern von unseren neuen Medien!



**Natacha Wodin: Nastja**

Mit tief anrührender Poesie zeichnet Natacha Wodin das Portrait von Nastja, einer kämpferischen Frau, die, aus der Ukraine kommend, im Berlin der neunziger Jahre ihr Glück versucht, viele Schicksalsschläge erlebt und sich dennoch nicht aufgibt.

«Grosse, bemerkenswerte Literatur von einer beeindruckenden sprachlichen Kraft.» Bayerischer Rundfunk



**Chris Whithaker:**

**Von hier bis zum Anfang**

Cape Haven, Kalifornien. In einer beschauliche Kleinstadt vor dem Panorama atemberaubender Küstenfelsen muss die 13-jährige Duchess nicht nur ihren kleinen Bruder fast alleine grossziehen, sondern sich auch um ihre depressive Mutter Star kümmern, die die Ermordung ihrer Schwester vor 30 Jahren nie verwinden konnte. Als deren angeblicher Mörder aus der Haft entlassen wird, droht das fragile Familiengefüge auseinanderzubrechen. Denn der Atem der Vergangenheit reicht in das Heute und wird das starke Mädchen nicht mehr loslassen ...

(auch als Hörbuch vorhanden)

**Sandro Veronesi: Der Kolibri**

Ein Schock, der heftigste vielleicht in einem an Schocks reichen Leben: Vom Psychoanalytiker seiner Frau erfährt der Augenarzt Marco Carrera,



dass sie ihn wegen eines deutschen Piloten verlassen werde, von dem sie schwanger ist. Damit beginnt Sandro Veronesis Roman «Der Kolibri». Auf psychologisch raffinierte Weise erzählt er darin von einer Achterbahn der Gefühle, die das Schicksal dieses sensiblen Mannes prägen, von unvergleichlichen Charakteren, denen er auf dem Tennisplatz oder am Spieltisch begegnet, von familiärem Unglück und von einer grossen, lebenslänglichen Liebe



**Douglas Stuart:**

**Shuggie Bain**

Für seinen Roman «Shuggie Bain» wurde Douglas Stuart mit dem Booker Preis 2020 ausgezeichnet.

Shuggie ist anders, zart, fantasievoll und feminin, und das ausgerechnet in der Tristesse und Armut einer Arbeiterfamilie im Glasgow der 80er-Jahre, mit einem Vater, der virile Potenz über alles stellt. Shuggies Herz gehört der Mutter, Agnes, die ihn versteht und der grauen Welt energisch ihre Schönheit entgegensetzt, Haltung mit makellosem Make-up, strahlend weissen Kunstzähnen und glamouröser Kleidung zeigt – und doch Trost immer mehr im Alkohol sucht. Sie zu retten ist Shuggies Mission, eine Aufgabe, die er mit absoluter Hingabe und unerschütterlicher Liebe Jahr um Jahr erfüllt, bis er schliesslich daran scheitern muss. Ein grosser Roman über das Elend der Armut und die Beharrlichkeit der Liebe, tieftraurig und zugleich von ergreifender Zärtlichkeit.

ANZEIGEN

**ELEKTRO SCHWIZER**

APPENZEL • SPEICHER • URNÄSCH  
071 343 72 33 • WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

**SCHMID**

Bedachungen  
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher  
T 071 344 16 60

[schmid-dach.ch](http://schmid-dach.ch)



## ■ Der Frauenverein hat zum Openair-Kino eingeladen

Am 20. August 2021 organisierte der Frauenverein Trogen zum achten Mal einen Openair-Kino Abend im Garten von Familie Flury. Der wunderschöne Garten von Flury war liebevoll mit Lampions und Blumen dekoriert, verschiedenste Sitzgelegenheiten und ein vorzüglicher Apéro sorgten für eine charmante Atmosphäre.

Nach Einbruch der Dunkelheit wurde es etwas kühler, dank warmen Decken und wärmendem Tee und Kaffee blieb es weiterhin sehr gemütlich. Mit dem Spielfilm Fried Green Tomatoes (Avnet Jon, USA, 1991) wurde ein schöner herzerwärmender Film aus den 90er gezeigt, der von Frauensolidarität und Emanzipation erzählt und zum Austausch anregte. Was für ein schöner Abend! Herzlichen Dank



Bild: Nadja Gött

## ■ Projektchor AufTakt

Wir singen am Krämermarkt in Trogen am Samstag, 25. September um 11 Uhr und freuen uns auf zahlreiches Publikum.

## PRO SENECTUTE AR

### ■ Engagement ist wichtiger denn je

Ein würdiges Altern in den eigenen Wänden ist der grösste Wunsch von älteren Menschen. Dies ist für die Betroffenen selber aber auch für deren Angehörige teils mit Herausforderungen verbunden, was uns allen die einschränkungsreiche Corona-Pandemie deutlich vor Augen führte. Pro Senectute macht es sich seit über 100 Jahren zur Aufgabe, zielgerichtet zu helfen und zu unterstützen. Konkret bietet Pro Senectute Appenzell Ausserroden der älteren Bevölkerung kostenlose Beratungen zu Fragen rund um die Lebensgestaltung, Wohnsituation oder zu Vorsorgethemen, Hilfe in finanziellen Notlagen, erschwingliche und vielseitige Dienstleistungen sowie Kurse, Service-, Entlastungs- und Besuchsdienste. Im letzten Jahr nahmen über 3000 Seniorinnen und Senioren ein Angebot oder eine Dienstleistung von Pro Senectute in Anspruch.

### Für die ältere Bevölkerung im Einsatz

Pro Senectute Appenzell Ausserroden setzt sich für ein lebenswertes Alter ein. Sie engagiert sich täglich dafür, dass ältere Menschen und deren Angehörige im ganzen Kanton in ihrer persönlichen Lebensgestaltung und Autonomie unterstützt werden. Pro Senectute Appenzell Ausserroden steht Seniorinnen und Senioren in vier Beratungsstellen mit Rat und Tat zur Seite. Gerade auch in schwierigen Zeiten ist es uns ein grosses Anliegen, für die ältere Bevölkerung da zu sein. So unterstützen wir während der Corona-Pandemie mit der «Einkaufseria», beim Anmelden für die Impfungen, mit telefonischen und schriftlichen Kontaktaufnahmen gegen die Einsamkeit oder mit diversen speziellen Online-Angeboten auf unserer Webseite.

### Unterstützung nur dank Spenden möglich

Damit diese Hilfeleistungen weiterhin für alle Seniorinnen und Senioren im Kanton angeboten werden können, ist Pro Senectute Appenzell Ausserroden existenziell auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Unter dem Motto «Weil ich zuhause alt werden möchte, brauche ich Unterstützung» sammelt Pro Senectute Appenzell Ausserroden dafür in den kommenden Wochen Spenden und freut sich auch über testamentarische Zuwendungen.

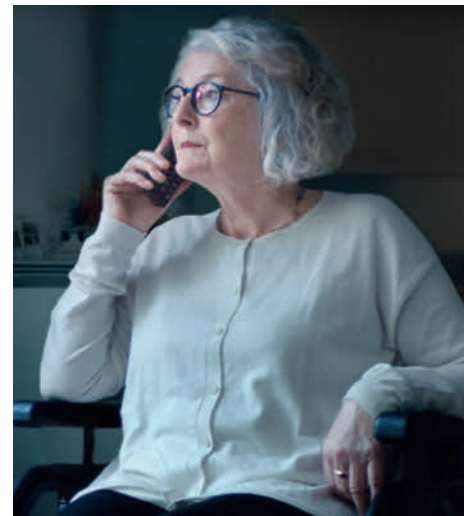
### Spenden

PC: 90-2429-5

IBAN: CH19 0900 0000 9000 2429 5

### Kontakt

Sabrina Steiger, Geschäftsleiterin, 071 353 50 33, [sabrina.steiger@ar.prosenectute.ch](mailto:sabrina.steiger@ar.prosenectute.ch)  
[www.ar.prosenectute.ch](http://www.ar.prosenectute.ch)



## ANZEIGEN

# Aqua-Fit

Noch wenige Plätze frei!

Hallenbad Buchen, Speicher  
Volksbad, St. Gallen

Oktober 2021 - April 2022  
20 Lektionen 350.00 Fr. (exkl. Eintritt)

<b>Donnerstag</b>	09.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr 21.00 Uhr	Hallenbad Buchen (für Senioren & Geniesser) Volksbad Volksbad Volksbad
<b>Freitag</b>	19.00 Uhr	Hallenbad Buchen

Anmeldung und weitere Informationen:  
[www.schwimmschuleleuenberger.ch](http://www.schwimmschuleleuenberger.ch)  
[info@schwimmschuleleuenberger.ch](mailto:info@schwimmschuleleuenberger.ch)  
071 340 07 79





Luft-Wasser-Wärmepumpe

www.welzenenergie.ch  
Telefon 071 344 33 01  
wasser@welzenenergie.ch

WASSER & ENERGIE TECHNIK AG

Wir helfen Ihnen gerne dabei!



**NATUR FARBEN MALEREI**  
SCHULZ & ROTACH GMBH  
9410 HEIDEN AR

Im Herbst aktuell:  
Wohn- und Büroräume  
neu gestalten mit Tapeten,  
Farben, Lehm- und  
Kalkputzen.

[naturfarbenmalerei.ch](http://naturfarbenmalerei.ch)



**Gartenbau  
Gartenpflege  
Baumpflege**

– Ihr Partner für Planung und Ausführung –

**SCHEFER**  
GARTENGESTALTUNG

Speicherstrasse 13, Trogen  
071 333 13 03  
[www.schefer-gartengestaltung.ch](http://www.schefer-gartengestaltung.ch)

[trauer-zirkular.ch](http://trauer-zirkular.ch)



**einfach, schnell  
und doch persönlich**

**Das Portal für Trauerdrucksachen im Appenzellerland**  
Ein Service der Appenzeller Druckerei

# Die nachhaltige Hypothek von acrevis.

Wohnen Sie im Einklang mit der Natur.



St.Gallen · Gossau SG · Wil SG  
Bütschwil · Wiesendangen  
Rapperswil-Jona · Pfäffikon SZ · Lachen SZ

**acrevis**  
Meine Bank fürs Leben

## SCHRECKLICHE HUNGERSNOT VOR 250 JAHREN

■ **Gras, Brennnesseln und Sauerampfern wurden gegessen**

1771 ging als ausgesprochenes Hungerjahr in die Geschichte des Appenzellerlandes und benachbarter Regionen ein. In den geschichtlichen Büchern von Historiker Walter Schläpfer, Trogen, und Chronist Ernst Züst, Wolfhalden, wird an die überaus harte Zeit erinnert: «Um zu überleben, verzehrte die Bevölkerung das Fleisch kranker und verendeter Tiere sowie Gras, Brennnesseln und Sauerampfern».

Peter Eggenberger

Die Ernährung im Appenzellerland wurde früher zu einem guten Teil durch den Kauf von Getreide auf dem Kornmarkt in Lindau gesichert. «Als Folge einer schlechten Ernte belegte das Schwabenland die Schweiz im Jahr 1770 mit einer Fruchtsperre, deren Auswirkung im folgenden Jahr hart zu spüren war», schreibt Walter Schläpfer in seinem Buch «Geschichte von Appenzell Ausserrhoden» über die damalige Zeit der grossen Not. Ernst Züst zur anschliessenden Hungersnot: «Das Jahr 1771 wurde zu einem der traurigsten für unsere Bevölkerung. Im April wurde die Kornsperr verschärft, und auf dem Bodensee verkehrten keine Getreideschiffe mehr. Mehl und Brot wurden ausgesprochene Mangelware...»

■ **Laub und Blüten von Käfern gefressen**

«Im Frühjahr 1771 befielen Käfer die Bäume und frassen sämtliches Laub und alle Blüten. Dazu kam die kalte und nasse Witterung. Vom Hunger gezeichnete, abgemagerte und schwache Leute assen,

was ihnen in die Finger kam. Statt zu verhungern, verlegten sich viele auf das Stehlen. Wer erwischt wurde, hatte hart zu büssen. Allein im Juni 1771 wurden 15 Personen dem Gericht zur Bestrafung übergeben...»

■ **50 Todesfälle in einem Monat**

Im Juli 1771 starben allein in Wolfhalden fünfzig Personen, und auch in den folgenden Monaten waren viele Tote zu beklagen. «Zur hohen Sterblichkeit wegen Hungers trug zudem die rote Ruhr bei, die ebenfalls zahlreiche Opfer forderte. 1771 wurden im Kanton 899 Kinder geboren und 4238 Personen starben, so dass sich die Bevölkerung um 3339 Seelen verminderte», schreibt Walter Schläpfer.

■ **Als göttliche Strafe empfunden**

«1772 wurde die Fruchtsperre gelockert. Sofort fielen die Kornpreise auf die Hälfte, und rasch waren die schweren Zeiten vergessen. Statt wie in anderen Regionen Kornhäuser zu bauen und vorzusorgen,

glaubten viele Appenzeller, dass solche Katastrophen als göttliche Strafen für Hochmut und Üppigkeit notwendig, unvermeidlich und hinzunehmen seien...»



Was 1771 versäumt wurde, war während des Zweiten Weltkrieges ein Muss: Überall im Appenzellerland und auch in Wolfhalden wurde Korn angebaut, um die Selbstversorgung zu sichern und Hungerkrisen zu verhindern.

## ROKJ ST. GALLEN - APPENZELL

■ **Kein Kind im Abseits**

Einfach und wirkungsvoll, so die Maxime für das Gemeinschaftsprojekt ROKJ von sechs regionalen Serviceclubs – Rotary und Inner Wheel. Der Trägerverein hat sich zum Ziel gesetzt, wirtschaftlich und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche aus der Region St. Gallen-Appenzell in einer einfachen und effizienten Form zu unterstützen, um deren Potenzial und Talente zu fördern. Die finanzielle Unterstützung soll bedürftigen Kindern und Jugendlichen ermöglichen, ihr Potenzial auszuschöpfen und ihre Talente zu fördern, so zum Beispiel im Sport- oder Musikunterricht oder in der Ausbildung. Das ultimative Ziel dabei ist, die Integration dieser Kinder und Jugendlichen in die Gesellschaft zu verbessern.

ROKJ investiert so in die Zukunft Jugendlicher und wirkt dadurch präventiv und nach-

haltig für die Generation von morgen und sieht sich ergänzend zu den Leistungen von den Sozialämtern.

Es steht allen frei, einen Antrag einzureichen. Wichtig ist, dass dieser vor allfälligen Anschaffungen oder vor Ablauf der Anmeldefrist für einen Anlass/Lager etc. gestellt wird. Rückwirkende Anträge werden nicht unterstützt. Ein Team aus Mitgliedern von Rotary und Inner Wheel entscheidet über die Vergabe von Beiträgen. Bei Bedarf werden für diese Beurteilung Fachleute aus dem Sozialbereich beigezogen.

Weiterführende Informationen und Download des Gesuchs-Formulars unter [www.rokj.ch](http://www.rokj.ch)



## ■ Ärztin für Kinder und Jugendliche

Timea Steindl ist in Ungarn aufgewachsen, wo sie ihr Medizinstudium mit der Fachrichtung Kinder- und Jugendheilkunde abschloss. Zusätzlich bildete sie sich in Homöopathie und in Naturheilkunde aus. Nach mehreren Praxisjahren in Ungarn arbeitete sie auf ihrem Fachgebiet ab 2014 während drei Jahren in der Nähe von Leipzig, bevor sie 2017 in die Schweiz kam. Von Glattbrugg wechselte sie 2019 in die inzwischen aufgelöste Gemeinschaftspraxis in Trogen und anschliessend unter dem gleichen Arbeitgeber 2020 nach Speicher ins Ärztezentrum Linde, wo sie ihre Präsenz in der Zwischenzeit stark erweitert hat. Seit August dieses Jahres hat sie ihre Sprechstunde in Speicher, am Dienstag in St. Peterzell beim gleichen Arbeitgeber.

### Homöopathie und klassischer Medizin

In ihrer Arbeit als Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde legt sie grossen Wert auf eine ganzheitliche Erfassung und Behandlung ihrer jungen Patientinnen und Patienten. Ebenso wichtig ist ihr der Einbezug der Erziehungsberechtigten. «Kinder reagieren sehr gut auf homöopathische Heilmethoden,

wenn zudem Eltern dies verlangen oder unterstützen, erreiche ich damit vielfach gute Resultate», fasst Timea Steindl ihre Erfahrungen zusammen. Die Kombination von Homöopathie und klassischer Medizin ist ihr deshalb ein grosses Anliegen. Sie impft Kinder regelmässig während der Vorsorgeuntersuchungen, aber Sie respektiert auch den Wunsch von Eltern, wenn diese beispielsweise gegenüber Impfungen eine skeptische oder ablehnende Haltung einnehmen.

### Vorsorgeuntersuchungen

Nebst der normalen ärztlichen Versorgung in Krankheitsfällen bietet sie auch Vorsorgeuntersuchungen ab Geburt an, diese sind nicht nur für die Kinder wichtig, sie fördern auch den Austausch mit den Eltern. Ein guter Kontakt besteht zum Geburtshaus in St. Gallen, von wo ihr Kinder für diese Art Untersuchung zugewiesen werden. Als Schulärztin führt sie zudem die regelmässigen Schuleintritt- und Schulaustrittsuntersuche für die der Praxis umliegenden Schulen durch.

Timea Steindl kann sich bei ihrer Arbeit auf das hauseigene, gut ausgestattete Labor ver-

lassen, ebenso gehört Röntgen zur Standardausrüstung. Die Arbeit von Timea Steindl wird auch durch die Zusammenarbeit mit einem kompetenten, hilfsbereiten Team in der Praxis unterstützt.

Ein zentrales Anliegen bei den jüngsten Patientinnen und Patienten sind Timea Steindl Angsfreiheit und Vertrauen. Dafür setzt sie auf eine kindsgemässe und spielerische Begegnung mit ihnen. Kleine Hilfsmittel wie Plüschtiere, Figürchen und andere Spielsachen, ja sogar Untersuchungsgeräte, die sich in vermeintlichen Spielzeugen verstecken, gehören zur Praxisausrüstung.

Timea Steindl fühlt sich sehr wohl in der Ostschweiz, nicht zuletzt wegen guter Rückmeldungen für ihre Arbeit. Ihr Wohnort Appenzell liegt etwa in der Mitte ihrer beiden Arbeitsorte Speicher und St. Peterzell. Weil sie ihre Präsenz in Speicher erweitert hat, hat sie im Moment auch noch Kapazitäten frei.

Timea Steindl und ihr Team im Ärztezentrum Linde Speicher warten mit offenem Herzen auf ihre zukünftigen Patientinnen und Patienten.

## KRONENGESELLSCHAFT TROGEN

### ■ «JAZZ» mit wenig Classic und Latin

**Donnerstag, 7. Oktober 2021, 20.00 Uhr**

Haus Lidenbühl, Trogen

KOLLEKTE

#### The Lutz-Brothers

##### Matthias und Ruedi Lutz

Schon von Kindsbeinen auf haben Rudolf (\*1951) und Matthias (\*1953) Lutz zusammen musiziert. Waren es in jungen Jahren die Schallplatten des «Golden-Gate-Quartets», die sie zum Musizieren von Gospels inspirierten (Gesangsduett mit Matthias an der Ukulele und Rudolf am Klavier), gründeten sie als junge Erwachsene zusammen mit Kollegen eine Band, die sie «Plebs» nannten. Da wurden an Hochzeiten und Geburtstagsfeiern Jazz, Pop, Eigenkompositionen und auch Volkstümliches zur Aufführung gebracht.

Bald darauf trennten sich ihre musikalischen Wege: Matthias Lutz studierte Saxophon und arbeitete, nebst seiner ausgedehnten Bandtätigkeit, als Musiklehrer an der Kantonsschule am Burggraben in St. Gallen. Auch war er eine kurze Zeit Kapell-



meister im Orchester des Zirkus Knie. Sein Bruder Rudolf Lutz wurde Kirchenmusiker, Chor- und Orchesterleiter und arbeitete als Dozent an mehreren Hochschulen.

Erst in späteren Jahren begann eine erneute Zusammenarbeit, zumeist im kirchli-

chen Rahmen für Gottesdienste und Konzerte, wobei sich das nun «Lutz-Brothers» nennende Duo ein breites Repertoire in verschiedenen Stilen aufgebaut hat. So spielen sie nebst Klassik und Old Time Jazz (mit Schwerpunkt auf die Stücke des legendären Sopransaxophonisten Sidney Bechet) auch Pop, Rock und Latingroove.

Ihr Zusammenspiel ist geprägt von starker Spontaneität, Spiellust und Emotion. Sie tun's noch immer mit grosser Begeisterung. Ihre Devise:

«Keep Swinging»

**«Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona Schutzmassnahmen statt.»**

**Einlass nur mit Covid-Zertifikat und Anmeldung.**

**Anmeldung an  
kronenkultur@trogen.ch  
bis 30. September 2021**

## KUL-TOUR VÖGELINSEGG

## ■ Was läuft im Monat Oktober im KUL-TOUR auf Vögelinsegg?

**Freitag, 1. Oktober, 19.00 Uhr** – Claude Diallo Situation

An diesem Abend werden die Gäste des beliebten Kleintheaters in Speicher ein Konzert erster Güte erleben. Ausserdem fällt KUL-TOUR die grosse Ehre zu, eine eigentliche Plattentaufe präsentieren zu dürfen. Und darauf ist das KUL-TOUR-Team natürlich mächtig stolz! Denn der international bekannte, in Trogen lebende Jazz-Pianist Claude Diallo führt sein Album «I FOUND A NEW HOME» mit seinem «Original-Trio» auf. Die beiden Mitmusikern, aus den USA eingeflo-



gen, sind neben Claude Diallo am Flügel, Luques Curtis bass und Andy Bauer drums



Das Trio stellt ihr Album «I FOUND A NEW HOME» vor.

Dieses Album stand im Plattenlabel «Dot Time Records» in der engeren Auswahl einer Nomination für einen Grammy Award in drei Kategorien:

Bestes Instrumentales Jazz Album  
Bestes Jazz Solo Luques Curtis und Claude Diallo  
Beste Instrumentale Komposition

Luques Curtis, der Kontrabassist, gilt in Amerika als einer der aufstrebendsten Bassisten und hat diverse Auszeichnungen u.a. bei «Down Beat Magazin» und den «Grammy Awards» erspielt.

Der Schlagzeiger Andy Bauer betreibt in New York ein eigenes Tonstudio und hat mit seiner Band «T win Shadow» für Aufsehen gesorgt.

Das KUL-TOUR-Team freut sich auf das tolle Konzert und auf einen vollen Saal.

**Freitag, 1. Oktober, 19.00 Uhr**

Fr. 75.– inkl. 3-Gang-Menu  
071 340 09 01 / info@kul-tour.ch /  
www.kul-tour.ch

## ANZEIGEN

## Zu verkaufen

**Liegenschaft Sonne, Speicherstrasse 44, 9043 Trogen**

Das ca. 1790 erbaute Haus mit drei Wohnungen und Restaurant hat eine Grundfläche von 677m<sup>2</sup>.

**Preisvorstellung Fr. 950'000.–**

Ernsthafte Kauf-Interessenten melden sich bitte vorzugsweise per E-Mail unter **benno.jud@treuhandjudgraf.ch**

HOF-BEGEGNUNG

■ **Programm**

Die Hof-Begegnung findet **jeden ersten Montag** im Monat **von 14.30 – 16.30 Uhr** statt.  
Moderation: Hannelore Schärer

**4. Oktober**

«100 Jahre – mein Leben» mit Jakob Eugster

**1. November**

«Mein liebstes Kinderbuch»

**6. Dezember**

«Erinnerungen an den Samichlaus»  
mit A. Abegglen

Erzählcafé: in der **Lounge** des Alterszentrums Hof zu wechselnden Themen. Es dürfen gerne Gegenstände zum Thema mitgebracht werden.  
Plauderei: im **Restaurant** «Aglio & Olio» zusammensitzen und einander am Leben teilhaben lassen

**Preise**

Kaffee Crème, Espresso, Schale, Tee Fr. 2.–  
3dl Getränke im Offenausschank Fr. 2.–  
Kuchen Fr. 1.–



PRO SENECTUTE AR

■ **Veranstaltung auto-mobil bleiben**

Das immer dichter werdende Verkehrsaufkommen sorgt für neue Herausforderungen. Wollen Sie Ihre Fahrkenntnisse und Ihr Theoriewissen auffrischen und somit Ihre Fahrkompetenz möglichst lange erhalten? Dann melden Sie sich für einen kostenlosen Informationsabend an! In Anwesenheit eines Vertreters vom Strassenverkehrsamt und eines Fahrlehrers erfahren Sie, was die aktuellen Anforderungen vom Strassenverkehrsamt sind und welche Möglichkeiten es zur Auffrischung der Theorie und Praxis gibt. Ebenfalls erfahren Sie, wann es angezeigt ist, das Autofahren zu beschränken oder gänzlich darauf zu verzichten. Falls die eigene Fahrpraxis nicht mehr gewährleistet werden kann, werden Ihnen von Mitarbeitenden der Pro Senectute AR diverse Alternativangebote zum eigenen Auto aufgezeigt.

Es finden drei Veranstaltungen jeweils von 18.00 – 19.30 im Mittelland, Hinterland und Vorderland statt:

- Am 14. Oktober in Teufen, Hechtremise, Hechtstrasse
- Am 28. Oktober in Heiden, Kirchgemeindehaus ref. Kirche Heiden
- Am 2. November in Herisau, Raum Nieschberg, Kirchgemeindehaus ref. Kirche

Anmeldungen bis 11. Oktober telefonisch oder per Mail.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

Pro Senectute AR  
Gossauerstrasse 2, Postfach 1330, 9101 Herisau  
Telefon: 071 353 50 30  
Internet: [www.ar.prosenectute.ch](http://www.ar.prosenectute.ch)  
E-Mail: [info@ar.prosenectute.ch](mailto:info@ar.prosenectute.ch)

■ **Mittagstisch für Pensionierte**

**6. Oktober 2021**  
**11.45 Uhr**  
**Restaurant Rebstock**

Wir bitten um eine Anmeldung bis am Vortag bei  
Uschi Reich 078 633 66 26

Wir freuen uns auf Sie.



ANZEIGEN

**Mit grosser  
Sorgfalt bei  
der Arbeit.**

**Mettler&TannerAG**

**Bauen ist Vertrauenssache.**

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

**[www.kundenmaurer.ch](http://www.kundenmaurer.ch)**

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen

[www.mettler-tanner.ch](http://www.mettler-tanner.ch)

## ■ Geführte Wanderungen

### Samstag, 2. Oktober 2021

#### Pilze sammeln, bestimmen und geniessen

Tauchen Sie ein in die Welt der Pilze und lernen Sie, diese zu unterscheiden! Oft sehen wir am Wegrand Pilze, kennen sie nicht und wissen nicht ob sie geniessbar sind oder nicht. Im Kurs lernen Sie die Welt der Pilze kennen. Auf dem Weg zum Hochhamm sammeln wir diese. Das Bestimmen der Pilze ist zentral. Wir unterscheiden geniessbare von ungeniessbaren und von giftigen. Zum Abschluss wird uns ein feines Pilzragout von den selbstgesammelten Pilzen, welche bestimmt nicht giftig sind, aufgetischt!

**Kursinhalte:** Pilze – was ich über sie wissen muss, sammeln, erkennen und unterscheiden von Pilzen, geniessbare, ungeniessbare und giftige Pilze, Tipps für die Zubereitung von selbst gesammelten Pilzen. Wanderung: Schönengrund – Hochhamm – Schönengrund.

**Kursort:** Schönengrund. Kosten: CHF 50.– für Mitglieder von Wanderwegorganisationen und Gönner SWW CHF 65.– Nichtmitglieder, inkl. Pilzlunch im Hochhamm und Broschüre. Besonderes: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Treffpunkt:** 9.30 Uhr 9105 Schönengrund, Dorf Postautohaltestelle

**Rückreise:** 16.00 Uhr 9105 Schönengrund, Dorf Postautohaltestelle

**Anmeldung** bis Donnerstag, 23. September 2021 über die Homepage, per E-Mail an [margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch) oder aufs Handy: 079 749 36 15

### Dienstag, 5. Oktober 2021

#### Vom Rheintal nach Heiden

Start zu dieser Herbstwanderung ist in Berneck, dem ehemaligen Bauern-, und Handwerkerdorf. Wir wandern durch die Rebberge der Schlossruine Rosenberg, wo schon seit 1100 Jahren Wein angebaut wird. Weiter gehen wir hoch nach Reute und Schachen. Angekommen beim Chindlistein verpflegen wir uns aus dem Rucksack, machen vielleicht auch ein kleines Feuer. Dieser Kraftort und seine wunderschönen Sandsteine werden uns begeistern, dabei geniessen wir die Aussicht auf das Appenzeller Vorderland und den Bodensee.

**Route:** Berneck – Rosenberg – Reute – Schachen – Chindlistein – Heiden

**Distanz:** 10,3 km, Zeit: 3 ½ Std. Anforderungen: mittel

**Treffpunkt:** 9.30 Uhr, 9442 Berneck, Bushaltestelle Rathaus

**Rückreise:** 14.30 Uhr, 9410 Heiden, Bahnhof  
**Anmeldung** bis Montag, 4. Oktober 2021 über die Homepage, per E-Mail an [andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch) oder aufs Handy: 076 725 13 56

### Sonntag, 10. Oktober 2021

#### Kreuz und quer durchs Mittelland – Jubiläumswanderung

Wir wandern kreuz und quer durch einige Gemeinden des Mittellandes, um die Schönheit des Herbstes hier im Appenzellerland zu erleben und die hervorragenden Wanderwege zu geniessen. Von Trogen aus wandern wir zum Gäbris. Entlang dem Hügelzug geht es aussichtsreich nach Obergais und dann hinunter zur historischen Kriegersmühle. Dann steigen wir hoch zur Bühlerer Wissegg (Bühler) und ins nächste Tal hinunter zum Pfauen. Jetzt steht uns noch ein Aufstieg zur Waldegg bevor – dann geht's über den Hügelzug nach Teufen.

**Route:** Trogen – Breitenebnet – Gäbris – Obergais – Kriegersmühle – Wissegg – Waldegg – Egg – Teufen

**Distanz:** 16 km, Zeit: 5 Std. Anforderungen: mittel

**Treffpunkt:** 8.20 Uhr, 9043 Trogen, Bahnhof  
**Rückreise:** 15.14 Uhr, 9052 Niederteufen, Bahnhof

**Anmeldung** bis Freitag, 8. Oktober 2021 über die Homepage, per E-Mail an [andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch) oder aufs Handy: 076 725 13 56

### Mittwoch, 20. Oktober 2021

#### Zahnradbahnen im Appenzeller Vorderland

Unsere Partnerin, die Appenzeller Bahnen, laden zur Erlebniswanderung rund um die Zahnradstrecken des Appenzeller Vorderlands ein. Peter Eggenberger, ein profunder Kenner des Vorderlands und der Bahnen weiss auf humorvolle Weise viele Geschichten um diese «Bähnli» zu erzählen! Von Heiden geht's nach Walzenhausen. Nach der Bahnfahrt auf dem Rheintaler Höhenweg geht es nach Rorschach und mit der Zahnradbahn zurück nach Heiden.

**Route:** Heiden – Schönenbühl – Lachen – Walzenhausen; Fahrt mit der Zahnradbahn nach Rheineck; Rheineck – Tobelmüli – Nagelstein – Wartensee – Rorschach; Fahrt mit der Zahnradbahn nach Heiden

**Distanz:** 16,1 km, Zeit: 4 ¾ Std. Anforderungen: mittel

**Treffpunkt:** 9.15 Uhr, 9410 Heiden, Bahnhof  
**Rückreise:** 16.30 Uhr, 9410 Heiden, Bahnhof



**Anmeldung** bis Montag, 18. Oktober 2021 über die Homepage, per E-Mail an [urs.von-daeniken@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:urs.von-daeniken@appenzeller-wanderwege.ch) oder aufs Handy: 079 660 24 92

### Samstag, 23. Oktober 2021

#### Durchs Schweizer Apfelfeld

Ende Oktober, wenn es im Appenzellerland oft schon ungemütlich kalt sein kann, ist im Thurgau die Landschaft noch grün und die Kühe weiden auf den Wiesen zwischen den Hochstambäumen. Wir wandern von Krادolf zu dem östlich über dem Thurtal stehenden Schloss Ötlishausen. Gemütlich geht es weiter durch die schönen Obstplantagen oberhalb von Bischofszell nach Hummelberg und durch das Felsenholz oberhalb der Kletterfelsen nach Zihlschlacht. Vorbei an prächtigen Bauernhäusern gelangen wir ins Naturschutzgebiet am Biesshofer Weier. Nun säumen auch einige Rebberge unseren Weg zurück nach Krادolf.

**Route:** Krادolf – Ötlishausen – Hummelberg – Zihlschlacht – Biesshofer Weier – Buchackern – Götighofen – Krادolf

**Distanz:** 17,9 km, Zeit: 4 ¾ Std. Anforderungen: mittel

**Treffpunkt:** 9.45 Uhr, 9214 Krادolf Bahnhof  
**Rückreise:** 17.15 Uhr, 9214 Krادolf Bahnhof

**Anmeldung** bis Freitag, 22. Oktober 2021 über die Homepage, per E-Mail an [ruth.ruesch@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:ruth.ruesch@appenzeller-wanderwege.ch) oder aufs Handy: 079 400 41 15

#### Weitere Wanderungen finden

Sie auf unserer Homepage:

[www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch)

#### Durchführung

Unsere Wanderungen werden mit einem Schutzkonzept und unter Befolgung aller behördlichen Anordnungen durchgeführt. Dies bedingt, dass für alle Wanderungen eine Anmeldung erforderlich ist.

APPENZELLER WANDERWEGE AR

## ■ GEMEINDE STEIN WIRD MIT DEM WANDERBÄR AUSGEZEICHNET

Während des ganzen Tages fand am 17. August 2021 die Schulung und das jährliche Treffen der örtlich Beauftragten der Gemeinden für die Wanderwege statt. Im regen Austausch im Saal des Hotel Krone in Gais wie auch draussen im Feld wurden die Standards der Signalisation, die Problematik des Wegunterhalts und die Veränderungen in den Instrumenten und Vorgaben diskutiert. Dies als Beitrag zu einem gut unterhaltenden und optimal signalisierten Wanderwegnetz.

### Wanderbär – die Auszeichnung für besondere Wanderwegprojekte

Eine Route zu verlegen, eine schwierige Stelle zu sanieren, eine neue Wegführung zu finden oder eine neue Verbindung zu schaffen – das erfordert von vielen Personen ein hohes Engagement, viel Idealismus und auch harte Arbeit. Und das Appenzellerland ist voll von Herausforderungen dieser Art! Um dies sichtbar zu machen und die Wertschätzung zu zeigen, hat der VAW den Wanderbär als Auszeichnung geschaffen.

Die Jury, bestehend aus Landammann Dölf Bisotto, Monika Bodenmann, Appenzellerland Tourismus, Thomas Baumgartner, Appenzeller Bahnen, Thomas Zuberbühler, zubischuhe.ch und Urs von Däniken, VAW, konnte aus drei nominierten Projekte auswählen.

Thomas Baumgartner würdigte die Anstrengungen der Gemeinde Stein für den Erhalt der Wanderwegverbindung vom ehemaligen Gasthaus Rose hinunter zum Badeplatz Strom mit der Installation von aufwändige Leitern, Brücken und Stegen. Er gratulierte der Gemeinde Stein und überreichte deren Vertreter Stephan Bernhardsgrütter den von Köbi Frischknecht, Wald, geschnitzten Wanderbären.



E. Eggenberger

## ■ Veranstaltungskalender haus vorderdorf

Öffentlicher Veranstaltungskalender | Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen, 071 343 82 82 sekretariat@hausvorderdorf.ch

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Lokalität	Anmeldung
24. September	Fr	17.00 Uhr	Referat: Umgang mit Demenz	Haus Bubenrain	Nein
28. September	Do	15.15 Uhr	Klavierkonzert mit Priska Gut aus Speicher	Rest. Veranda	Nein
5. Oktober 19. Oktober	Di	15.30 Uhr	Gottesdienst	Rest. Veranda	Nein
7. Oktober	Do	14.30 Uhr	Fahrdienst nach Migros Teufen	Parkplatz haus vorderdorf	Ja, 071 343 82 82 Preis Fr. 10.–
21. Oktober	Do	14.30 – 16.00 Uhr	Appenzeller Stubete mit tanzARTig	Rest. Veranda	Nein

### Regelmässige Veranstaltungen

→ jeden Montag	15.00 Uhr	<b>Spiel- und Jassnachmittag</b> Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden Dienstag	Ab 9.00 Uhr	<b>Morgäkafi-Treff</b> Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr	<b>Offene Sprechstunde</b> Kompetenzzentrum Halden – keine Anmeldung
→ jeden 2. Mittwoch im Monat	14.30 Uhr	<b>Kafistubä</b> Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden letzten Mittwoch im Monat	Ab 11.30 Uhr	<b>Mittagstisch</b> Restaurant Veranda – Anmeldung unter 071 343 82 21
→ jeden 1. Donnerstag im Monat	14.00 Uhr	<b>Allgemeine Informationen, offene Sprechstunde für Ihre Anliegen</b> Restaurant Veranda – keine Anmeldung

### Anmeldungen gerne unter der Woche von 8.00 – 17.00 Uhr

Es sind die BEGEGNUNGEN mit MENSCHEN, die das Leben lebenswert machen. Guy de Maupassant

haus vorderdorf



## ■ Rosental. Das Kino in Heiden. Programm Oktober 2021

DATUM	ZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Do	30.9.	20.00	Premiere James Bond: No time to die – Keine Zeit zu sterben	14/12 D
Fr	1.10.	20.00	James Bond: No time to die – Keine Zeit zu sterben	14/12 E/d
Sa	2.10.	17.00	Quo Vadis, Aida?	12/10 Ov/d
Sa	2.10.	20.00	James Bond: No time to die – Keine Zeit zu sterben	14/12 D
So	3.10.	15.00	Wickie und die starken Männer	6/4 D
So	3.10.	19.30	Menschen und Geschichten – 200-Jahr-Jubiläum Kanti Trogen! Vorpremiere für geladene Gäste	dialekt
Di	5.10.	14.15	Nachmittagskino: Monte Verità	14/12 D
Di	5.10.	19.30	James Bond: No time to die – Keine Zeit zu sterben	14/12 E/d
Fr	8.10.	20.00	Quo Vadis, Aida?	12/10 Ov/d
Sa	9.10.	17.00	Here we are	8/6 Ov/d
Sa	9.10.	20.00	Riders of Justice – Helden der Wahrscheinlichkeit	16/14 D
So	10.10.	15.00	Tom & Jerry	6/4 D
So	10.10.	19.30	*Menschen und Geschichten – 200-Jahr-Jubiläum Kanti Trogen!	dialekt
Di	12.10.	19.30	Quo Vadis, Aida?	12/10 Ov/d
Fr	15.10.	20.00	James Bond: No time to die – Keine Zeit zu sterben	14/12 D
Sa	16.10.	17.00	*Menschen und Geschichten – 200-Jahr-Jubiläum Kanti Trogen!	dialekt
Sa	16.10.	20.00	James Bond: No time to die – Keine Zeit zu sterben	14/12 D
So	17.10.	15.00	Paw Patrol: Der Kinofilm	6/4 D
So	17.10.	19.30	Here we are	8/6 Ov/d
Di	19.10.	19.30	Supernova	14/12 D
Fr	22.10.	20.00	Riders of Justice – Helden der Wahrscheinlichkeit	16/14 D
Sa	23.10.	17.00	Here we are	8/6 Ov/d
Sa	23.10.	20.00	Supernova	14/12 D
So	24.10.	15.00	Wickie und die starken Männer	6/4 D
So	24.10.	19.30	Die Pazifistin – Gertrud Woker	12/10 D
Di	26.10.	19.30	*Menschen und Geschichten – 200-Jahr-Jubiläum Kanti Trogen!	dialekt
Mi	27.10.	20.00	Cinéclub: Adam	16/16 Ov/d
Fr	29.10.	20.00	Contra	12/10 D
Sa	30.10.	17.00	Supernova	14/12 D
Sa	30.10.	20.00	Riders of Justice – Helden der Wahrscheinlichkeit	16/14 D
So	31.10.	15.00	Paw Patrol: Der Kinofilm	6/4 D
So	31.10.	19.30	Contra	12/10 D

**Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.15 Uhr offen.**

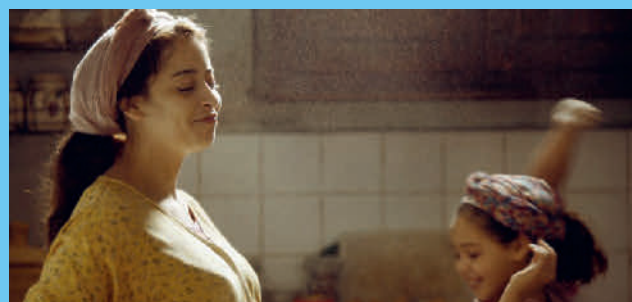
**Mittwoch 27. Oktober 2021, 20.00 Uhr**

### Cinéclub Rosental zeigt marokkanischen Film «Adam»

In den schmalen Gassen der Altstadt von Casablanca betreibt Abla eine kleine Delikatessen-Bäckerei. Ihre Tage sind mit der Herstellung und dem Verkauf von Backwaren ausgefüllt. Als es eines Nachmittags an der Tür klopft, ahnt Abla nicht, dass sich ihr Leben bald für immer verändern wird. Sami, eine hochschwängere junge Frau, steht draussen und fragt nach einem Schlafplatz für die Nacht und bietet Hilfe in der Bäckerei an. Abla ist nicht interessiert, doch ihre 8-jährige Tochter Warda schliesst die Unbekannte sofort ins Herz... «Adam» erzählt eine verzaubernde Geschichte über eine Freundschaft zwischen zwei unterschiedlichen Frauen und über die sinnliche Kunst des Backens. Tauchen Sie mit ein!

Wir freuen uns auf Clubmitglieder sowie Abendgäste, ab 19.15 Uhr ab an der Rosenbar! Katja Laux

**Verlosung von 2 Eintritten. Interessierte schreiben an [cineclub.rosental@gmail.com](mailto:cineclub.rosental@gmail.com), Stichwort Adam Verlosung. Einsendeschluss: 17.10.21.**



Der neue James Bond ab Startdatum auch in Heiden

### NO TIME TO DIE – Keine Zeit zu sterben

Auch in Heiden wird es prickelnde James-Bond-Momente geben. Geniessen Sie 007 für Fr. 20.– inklusive einem Drink nach Wahl in unserer Rosenbar. Genauere Infos entnehmen Sie unserer Homepage [www.kino-heiden.ch](http://www.kino-heiden.ch)

Der Film zum 200-Jahre-Jubiläum der Kanti Trogen

### MENSCHEN und GESCHICHTEN

Fünf Jahre lang begleitete Gerold Ebnetter mit der Filmkamera Lernende, Mitarbeitende und Ehemalige der Kanti Trogen. Zusammen mit bis unveröffentlichtem Archivmaterial entstand so das 90-minütige Porträt einer Schule mit ihren Menschen, die einzigartig in der Schweizer Bildungslandschaft steht.

**Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät**

Lassen Sie sich von uns beraten.  
071 898 89 42

**EWH**  
Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden  
www.ewheiden.ch

Alle Modelle mit 7 Jahren Werksgarantie



**7**  
JAHRE GARANTIE

**KIA**

Der neue **Kia Sportage** erfüllt alle Erwartungen.

**hirn**  
AUTOMOBILE

**Hirn Appenzell AG**  
9050 Appenzell-Meistersrüte  
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

Wer mit uns druckt, schont die Umwelt.

**lutz**

Druckerei Lutz AG  
Telefon 071 344 13 78  
info@druckereilutz.ch

[DruckereiLutz.ch/Umweltschutz](http://DruckereiLutz.ch/Umweltschutz)

**STEHARBEITSPLATZ HÖHENVERSTELLBAR**

**SZS-AG**

**ab CHF 790.00** exkl. MwSt.

**3 Jahre SZS-Garantie**

Höhenregulierung elektrisch  
ab Grösse 140 x 90cm  
antibakterielle Oberflächen

**SZS AG | PRINT | COPY | SCAN | ICT |** Bürolösungen |  
Speicherstrasse 20 | 9043 Trogen AR | Telefon 071 344 18 20



**Abstimmen und gewinnen**

**WELZ**

Ihr Schreiner, Planer und Innenarchitekt

**Die schönste Küche der Schweiz? Sie entscheiden!**

Der Verband «Küche Schweiz» zeichnet mit dem «SWISS KITCHEN AWARD» hervorragende Leistungen im Schweizer Küchenbau aus. Was uns für einmal ganz besonders freut: eine der acht nominierten Küchen stammt doch tatsächlich von uns!

WELZ AG  
9043 Trogen  
www.welz.ch  
info@welz.ch  
071 344 19 57

**Gesundheits- & Naturheilpraxis**

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.  
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

**Termine:**  
**Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)**  
nach telefonischer Vereinbarung

[www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch](http://www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch)

Heidi Schönenberger  
Niderenweg 12  
9043 Trogen  
Tel. 071 344 47 69  
hschoenenb@bluewin.ch

Die Auflösung zum Schwedenrätsel finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht.

# Wettbewerb

## Schwedenrätsel

Sprudelgetränk	amtlich festgesetzte Gebühr	oriental. Sagenfigur (2 W.)	Schubfach	altröm. Kalendertage	Keimzelle	Spinnwebgewebe	wahnwitzig, hirnverbrannt	Hanfprodukt	Entwicklungsabschnitt		
schweiz. Landessprache									5		
Neuenburger Fussballstadion			2						Salze der Ölsäure		
Sauerstoffverbindungen					Dreiergesangsgruppen						
			1		Gefängnisraum						
holzig, rau	engl. Pferderennbahn	<b>Gewinnen Sie Trogner Checks im Wert von 30 Franken, gesponsert von</b>  Wer mit uns druckt, schont die Umwelt. <a href="http://DruckereiLutz.ch/">DruckereiLutz.ch/</a> Umweltschutz				einleuchtend	Vorgesetzter: Abteilungs...	Ebene i. Norden des Kt. Zürich			
Digitalradio									griech. Buchstabe		
europ. Weltraumorg.	Gemüse waschen und schälen					Vorgehensweise			verbrauchte Luft	zerlegen, segmentieren	
chem. Element							6				
				Augenflüssigkeit	Bindewort	Fakultätsvorsteher	frz.: Sommer				
Bastfaser	span.: Bett	schweiz. Schauspieler † (Walter)									
Süddeutscher			3				zwecks	engl.: falls	7		
chines.: Weg		ugs.: sowieso			Grube, Loch						
nachmähnen				4	Abk.: am Main			span. Artikel			
die Distanz verringern: sich ...							Bindewort				

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

## SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

1			9					8
	6				3			
5	2	8						
		9	2		7	6		
	4	6	8					
6	7	5	4					
			8	9	4			
	1			6				
9			1					5

©raetsel.ch 1565842

Auflösung Schwedenrätsel 09/2021 in dieser Nummer

Z	R	E	A	L	S	L	I	C	E	R
A	R	E	M	M	T	I	G	P		
S	T	E	I	N	I	D	E	A	L	
Z	U	E	R	S	T	L	O	L	L	L
R	G									
E	P	I								
N	I	E								
S	S									
E	S	T	E							
S	T	E	K							
S	E	L	P	L	E	S	S	U	R	
W	E	I	T	A	U	S	O	M	Z	
A	F	P	R	R	P	A	L	U	E	
R	E	S	T	E	R	E	R	M	A	T
D	U	E	R	R	E	R	M	A	T	

1	3	7	2	9	6	5	4	8
4	8	6	1	7	5	3	9	2
5	9	2	8	4	3	7	6	1
8	1	5	9	3	2	4	7	6
3	2	4	7	6	1	8	5	9
6	7	9	5	8	4	1	2	3
7	5	3	6	2	8	9	1	4
2	4	1	3	5	9	6	8	7
9	6	8	4	1	7	2	3	5

## Steingass

Senden Sie das Lösungswort bis am **19. Oktober 2021** an folgende Adresse:

Redaktion TIP, c/o Druckerei Lutz AG, Hauptstrasse 18, 9042 Speicher, tip@trogner.ch

Die Gewinnerin des letzten Rätsels: **B. Sturzenegger, Trogen**

Der Preis wird dem Gewinner zugesandt. Der Gewinner wird jeweils in der nächsten Ausgabe mit dem Namen erwähnt. Über die Wettbewerbe wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## ANZEIGEN

### M. Metallbau

## Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR  
 Telefon 071 344 14 51  
 Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch  
 Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen  
 • Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)  
 Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

### RS Rott · Steffen + Partner

WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

Persönlich.  
 Kompetent.  
 Ihr Treuhänder.

BARBARA ROTT

NORBERT STEFFEN

**Speicher**  
 Hauptstrasse 21  
 CH-9042 Speicher

T +41 71-787 80 80  
 E info@rs-partner.ch

**Herisau**  
 Kreuzstrasse 5  
 CH-9100 Herisau

[www.rs-partner.ch](http://www.rs-partner.ch)

## ■ Veranstaltungen vom 24. September bis 29. Oktober 2021

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
24. SEPTEMBER	FR 19.00	Humordinner mit Peter Eggenberger, vergnügliche Geschichten über unsere Heillandschaft / <a href="http://www.restaurant-mineralbad.ch/">www.restaurant-mineralbad.ch/</a> restaurant@heilbad.ch	Restaurant Mineralbad, Unterrechtestein
4. OKTOBER	MO 9.00 bis 17.00	Museum für Lebensgeschichten, «Ficht Tanner – Musiker. Zeichner. Sticker.»	Zaun 5,9042 Speicher
7. OKTOBER	DO ab 20.00	Jazzabend mit «The Lutz Brothers»	Lindenbühl Trogen
11. OKTOBER	MO 9.00 bis 17.00	Museum für Lebensgeschichten, «Ficht Tanner – Musiker. Zeichner. Sticker.»	Zaun 5,9042 Speicher
15. OKTOBER	FR 17.00 bis 19.00	Kulturhistorisch Führung Trogen	Landsgemeindeplatz
18. OKTOBER – 21. OKTOBER	MO – DO 8.00 – 16.00	Herbst-Spess mit Junior Brass / <a href="https://www.bbmg.ch/">https://www.bbmg.ch/</a>	Landsgemeindeplatz
	MO 9.00 bis 17.00	Museum für Lebensgeschichten, «Ficht Tanner – Musiker. Zeichner. Sticker.»	Zaun 5, 9042 Speicher
24. OKTOBER	SO 19.00	Humordinner mit Peter Eggenberger, vergnügliche Geschichten über unsere Heillandschaft / <a href="http://www.restaurant-mineralbad.ch/">www.restaurant-mineralbad.ch/</a> restaurant@heilbad.ch	Restaurant Mineralbad, Unterrechtestein
25. OKTOBER	MO 9.00 bis 17.00	Museum für Lebensgeschichten, «Ficht Tanner – Musiker. Zeichner. Sticker.»	Zaun 5, 9042 Speicher
26. OKTOBER	DI ab 15.20	Ausflug ins Seifenmuseum, St. Gallen / <a href="http://www.landfrauen-trogen.ch">http://www.landfrauen-trogen.ch</a>	Treffpunkt Bahnhof Trogen
27. OKTOBER	MI ab 20.00	Cinéclub Rosental zeigt marokkanischen Film «Adam»	Cinéclub Rosental
28. OKTOBER	DO ab 18.45	Hauptversammlung Landfrauen Trogen / <a href="http://www.landfrauen-trogen.ch">http://www.landfrauen-trogen.ch</a>	Haus Lindenbühl
	DO 20.00 bis 22.00	Samariterübung / <a href="https://www.samariter-trogen.ch">https://www.samariter-trogen.ch</a>	Feuerwehrdepot Trogen
29. OKTOBER	FR ab 19.00	J. S. Bach: BWV 120 «Gott, man lobet dich in der Stille» / <a href="https://www.bachstiftung.ch">https://www.bachstiftung.ch</a>	Olma Messen, Halle 2.0

## ■ Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag 13./20./27. Juli	Ausstellung Ficht Tanner – Musiker. Zeichner. Sticker. / Museum für Lebensgeschichten im Hof Speicher, Zaun 5, 9042 Speicher <a href="https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch">https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch</a>
→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	Regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20 – 18.50 Uhr und 19.10 – 20.40 Uhr / Dienstag 8.10 – 9.40 Uhr und 18.40 – 20.10 Uhr Donnerstag 13.30 – 15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder <a href="http://www.bewegungsfluss.ch">www.bewegungsfluss.ch</a>
→ jeden Montag, Mittwoch und Freitag	Wöchentliche ChiYoga und Beckenboden Yoga Stunden im Rösslisaal / Montag 8.30 – 10.00 Uhr / Mittwoch 17.45 – 19.15 Uhr und 19.30 – 21.00 Uhr / Regelmässige Yogaworkshops / ab Mai Teilnahme vor Ort & Online möglich / Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder <a href="http://himmelerdeyoga.ch">himmelerdeyoga.ch</a>
→ jeden Dienstag	08.30 – 11.15 14.15 – 17.00 18.45 – 21.30 NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: <a href="mailto:s_badertscher@bluewin.ch">s_badertscher@bluewin.ch</a>
→ jeden Dienstag	16.45 – 17.45 Contemporary Fusion Dance für 14 – 18 jährige im Rösslisaal
→ jeden Mittwoch	19.30 – 21.00 Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / <a href="http://www.raum-fuer-qigong.ch">www.raum-fuer-qigong.ch</a> / 071 340 05 20 oder <a href="mailto:yvonne@raum-fuer-qigong.ch">yvonne@raum-fuer-qigong.ch</a>
→ jeden Mittwoch	ab 19.30 The Work of Byron Katie ist keine Therapie / Erfahre Deine eigene Weisheit / Erlerne einen anderen Weg mit Stress und Leiden umzugehen / Yoga fürs Gehirn / Entspannung für das Leben / 19.30 Uhr eintreffen / 20.00 Uhr starten / Via Zoom oder Vor Ort bei: Bella's Holderschwendi 7, 9042 Speicher / Anmeldung direkt bei Tammy erforderlich 078 878 06 22 oder via der What'sApp Gruppe: <a href="https://chat.whatsapp.com/DOTjJELQe-k68iSvSI2N36Y">https://chat.whatsapp.com/DOTjJELQe-k68iSvSI2N36Y</a>
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 – 20.00 10.00 – 11.00 Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst ( <a href="mailto:g.ernst@itcca.ch">g.ernst@itcca.ch</a> )
→ jeden letzten Samstag (Mai bis September)	09.00 – 14.00 Krämermarkt auf dem Landsgemeindeplatz

## ■ Auszug aus der Abfall-Info 2021

DATUM	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
OKTOBER	Jeden Mittwoch  Hauskehr / Sperrgut	Bereitstellung bis 07:00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
15. OKTOBER	FR  Eisen und Metallwaren	Kochherde, Boiler, Pfannen, Velos, Mofas, Blechfässer (offen und trocken), Drahtgeflechte, Stahlmöbel, Röhren usw. (aus Haushaltungen), Kühlschränke, Tiefkühltruhen / Wie: Holz-, Gummi-, Leder-, Kunststoff- und Stoffteile entfernen
12./26. OKTOBER	DI  Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln